

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD www.noewi.at **WKO** NÖ

Nr. 27 · 3.7.2015

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Heimische Unternehmen sorgen für ein neues Export-All-time-high

2014 erzielten die österreichischen Unternehmen ein Exportvolumen von über 128 Mrd. Euro. **Seite 9**



Stabile Immobilienpreise

Der Immobilienpreisspiegel 2015 der Wirtschaftskammer zeigt, dass die regionalen Preisunterschiede auch in Niederösterreich für Immobilien weiter groß sind. Die Preise sind aber nur mehr moderat gewachsen oder in manchen Kategorien sogar deutlich zurückgegangen.

Mehr auf den Seiten 4 - 5

Fotos: fotolia

P.b.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · GZ 142040163 W

Das neue WIFI-Kursbuch ist da!

Jetzt kostenlos bestellen!
www.noewi.at | 02742 890-2000



GEWERBE PARK Seyring

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien · Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 60

www.ghipark.at

Ausstellungsflächen
Produktions- und Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Magazin

NÖWI persönlich:

Bürokratieabbau auf EU-Ebene



Bundesrats- und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl zu Gast beim Präsidenten des EU-Parlaments, Martin Schulz.

Weniger Bürokratie, vor allem für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), in der EU stand im Zentrum eines Treffens von **Sonja Zwazl** in ihrer Eigenschaft als Präsidentin des österreichischen Bundesrats mit dem Präsidenten des EU-Parlaments, **Martin Schulz**. Das gelte für die EU ebenso wie für Österreich. „Eine sinnlose und überbordende Bürokratie ist einer der zentralen Hemmschuhe für den Aufschwung“, so Zwazl. „Viel zu oft sind Bürokratisierungstendenzen in der EU und in Österreich eine Art unheilige Allianz eingegangen.“

Für besonders wichtig hält Zwazl drei Maßnahmen: Erstens müsse ein Bürokratieabbau durch effizientere und

einfachere Gesetze ein Kernstück der europäischen KMU-Politik sein – „und zwar nachhaltig. Der Start ist erfolgt, der größte Teil des Bürokratieabbau-Marathons liegt aber noch vor uns.“ Zweitens sollen durch einen verpflichtenden KMU-Test für EU-Regelungen künftig bei jeder neuen Regelung die Auswirkungen auf KMU geprüft werden. Und drittens soll der Blickwinkel der Wirtschaft grundsätzlich verstärkt bei EU-Regelungen und bei der Überprüfung bestehender Regeln berücksichtigt werden. Zwazl: „KMU sind ein Herzstück der europäischen Wirtschaft und brauchen Unterstützung, nicht immer neue Belastungen.“

Foto: Wenger/Europäisches Parlament

Nächste NÖWI-Ausgabe erscheint am 17. Juli



In der nächsten Ausgabe der NÖ Wirtschaft (Erscheinungsdatum: 17. Juli) lesen Sie alles zum gemeinsamen Projekt „Technik Center“, das im WIFI St. Pölten gemeinsam mit dem AMS durchgeführt wird. Das modular ganzjährig laufende Qualifizierungsprogramm wird in elf am Arbeitsmarkt nachgefragten Berufen angeboten.

Folgen SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

twitter

facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

Haben Sie interessante Nachrichten aus Ihrem Unternehmen? Informieren Sie uns: redaktion.noewi@wknoe.at

AUS DEM INHALT

Thema	Österreich	New Design University	Gewerbe & Handwerk
Immobilienpreise bleiben in Niederösterreich auch im Jahr 2015 weiterhin stabil	Österreich wird auf der EXPO in Mailand gefeiert	Neue Schweiß-Spezialisten im WIFI St. Pölten	Handel
4 - 5	9	12	20
Niederösterreich	Österreichische Exportwirtschaft auf Rekordkurs	EU-Richtlinie: Elektronische Auftragsvergabe	Bank & Versicherung
Niederösterreichischer Werbepreis „Goldener Hahn 2015“:	9	13	21
Die Sieger stehen fest!	Konstituierende Sitzung des WKO-Wirtschaftsparlaments	Wirtschaftsreise nach Algerien, Marokko & Tunesien	Tourismus & Freizeitwirtschaft
6	10	14	22
Infoveranstaltung zur Steuerreform 2016	Service	Termine, VPI und Zollwertkurse	Transport & Verkehr
7	Haben Sie in Ihrer Firma eine Sicherheitsvertrauensperson bestellt?	15	36
Fotografien der Woche: Doris Hölzel	11	Nachfolgebörse	Bezirke
8	KinderuniKunst lädt in die	16	23
		Branchen	Kleiner Anzeiger
		Die besten Industriehilfslinge in Niederösterreich	31
		17	Buntgemischt
			32



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Doris Greill, Fiona Sallmayer, Christoph Kneissl. **Grafik:** Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. **Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten.** Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2014: Druckauflage 86.248. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHLE DER WOCHE

128

Milliarden Euro machte 2014 das Ausfuhrvolumen der heimischen Unternehmen aus. Damit konnte ein Export-All-time-high eingefahren werden. Für 2016 wird mit einem Ausfuhrplus von über 2% auf rund 130 Mrd. Euro gerechnet. 2016 könnten sich knapp 5% und über 136 Mrd. Euro ausgehen. Mehr dazu auf der Seite 9.

KOMMENTAR

Größter Hemmschuh für Aufschwung

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Es ist noch längst nicht die Welt – aber zumindest die Richtung stimmt: Rund 40 Millionen Euro sollen sich nach den Ergebnissen des jüngsten Regierungsgipfels zum Bürokratieabbau die Unternehmen künftig sparen können. Dazu gehören etwa vereinfachte Formvorschriften für Neugründungen und schnellere Genehmigungen für Betriebsanlagen.

Auch aus der SVA gibt es Positives: Ab 2016 wird gemäß Ministerrats-Beschluss die Mindestbeitragsgrundlage in der Kranken-

versicherung für Selbstständige von rund 724 auf 406 Euro gesenkt – was einer Gesamtentlastung von weiteren 40 Millionen Euro entspricht. Und nochmals 40 Millionen kommen aus der ab 2017 geplanten Halbierung der Verzugszinsen in der SVA von derzeit knapp acht auf rund vier Prozent.

Trotzdem stehen wir damit erst am Anfang: Das Prinzip „Beraten statt Strafen“ bei Kontrollen ist zwar in einigen Materien wie im Arbeitsinspektions- und Umweltinformationsgesetz festgelegt, die flächendeckende Umsetzung in allen einschlägigen Materien fehlt aber noch. Die „Musterschüler-Rolle“ Österreichs

mit unnötigen Übererfüllungen bei der Umsetzung von EU-Regelungen muss endgültig ein Ende haben.

Bei allen Regelungen sind die Auswirkungen auf die Wirtschaft, insbesondere auf die KMU, zu prüfen und zu beachten. Es geht um den Aufschwung, es geht um Gewinne. Unnötige Bürokratie ist dafür der größte Hemmschuh.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

Sechster Industriestammtisch im Waldviertel



IV NÖ Vorstandsmitglied und CEO von Leyrer+Graf, Stefan Graf, lud zum 6. Industriestammtisch. Die Teilnehmer diskutierten, wie man weiter Synergien und Kräfte bündelt, um die wirtschaftliche Entwicklung der Region voranzutreiben. Auch eine Baustellenbesichtigung der Umfahrung Zwettl stand am Programm.

Im Bild das „Who is Who“ der regionalen Wirtschaft (v.l.) Erich Weber (Theo Kubat Plus Partner Management GmbH), Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH), Ewald Bachhofner (AMS Gmünd), Herbert Prinz (Stadtgemeinde Zwettl), Nikolaus Schmid (Hengl Mineral GmbH), Raimund Hengl (Hengl Mineral GmbH), Raimund Hengl sen. (Hengl Mineral GmbH), Andreas Beer (Stadtgde. Gmünd), Lorenz Stangl (IV NÖ), Bernd Höfner (ELK Fertighaus GmbH), Martina Noé (Wirtschaftsforum Waldviertel), Franz-Rudolf Stachl (Clever Office), Dominik Horacek (Leyrer + Graf), Stefan Graf (Leyrer + Graf), Christoph Kastner (Kastner Großhandels-gesmbH), Lenz Simon (IV NÖ), Gaby Gaukel (Medienpoint Werbe- und Verlags GmbH), Gerald Rössl (Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.), Roland Suter (Hartl Haus Holzindustrie GmbH), Andreas Krenn (WK Bezirksstellenleiter Gmünd), Karl Schwarz (Brauerei Zwettl), David Seidl (Franz Seidl & Sohn GesmbH), Christian Kopecek (Hengl Mineral GmbH), Dieter Holzer (WK Bezirksstellenobmann Zwettl), Josef Eisenschenk (Agrana Stärke GmbH), Michaela Roither (GF IV NÖ) und Anne Blauensteiner (FiW-Bezirksvorsitzende Zwettl).

Foto: Leyrer+Graf

Wirtschaft international:

Roaminggebühren fallen 2017 weg

Brüssel (APA/dpa) – Die Roaming-Gebühren für das Telefonieren und Surfen im Ausland sollen am 15. Juni 2017 in der EU auslaufen. Darauf haben sich Vertreter der EU-Staaten und des Europaparlaments in der Nacht auf Dienstag in Brüssel geeinigt. Das völlige Aus der Extra-Gebühren bedeutet dies für Konsumenten aber nicht: Anbieter dürfen Einschränkungen machen, wenn Nutzer öfter im EU-Ausland mobil telefonieren, surfen oder SMS schicken und nicht nur bei gelegentlichen Reisen. Zudem sollen Anbieter entstandene höhere Kosten abrechnen können.

Deutschland: Fracking wird schwieriger

Berlin (APA/AFP) – In Deutschland soll unkonventionelles Fracking unterhalb von 3.000 Metern nur zu Erkundungszwecken oder unter besonderen Voraussetzungen erlaubt werden. Darauf verständigten sich die Abgeordneten der Regierungskoalition. Demnach wird die umstrittene 3.000-Meter-Grenze aus dem Entwurf für das Fracking-Gesetzpaket entfernt.

US-Baukonjunktur läuft weiter gut

Washington (APA/Reuters) – Die Baukonjunktur in den USA läuft trotz eines vorübergehenden Dämpfers relativ gut. Die Zahl neu begonnener Wohnungsbauten sank im Mai zwar um 11,1 Prozent auf eine Jahresrate von 1,036 Millionen Einheiten. Die Zahl der Baugenehmigungen hingegen stieg von April auf Mai deutlich um 11,8 Prozent auf 1,275 Millionen und erreichte das höchste Niveau seit fast acht Jahren.

Thema

Blau-Gelbe Immobilienpreise stabil!

Der kürzlich veröffentlichte Immobilienpreisspiegel der Wirtschaftskammer zeigt, dass die regionalen Preisunterschiede für Immobilien weiter groß sind. Die Preise sind zuletzt aber nur mehr moderat gewachsen oder in manchen Kategorien sogar deutlich zurückgegangen.

„Die Immobilienpreise verzeichnen im Jahresvergleich eine Seitwärtsbewegung bzw. nur eine geringe Aufwärtsbewegung“, fasst Georg Edlauer, neu gewählter Obmann des Fachverbandes der Immobilienreuhändler in der WKÖ die Ergebnisse des Immobilienpreisspiegels 2015 zusammen. Der Immobilienpreisspiegel zeigt, dass sich 2014 die Preiserhöhungen bei Baugrundstücken deutlich eingebremst haben: Wurden im Jahr zuvor noch zweistellige Zuwachsraten verzeichnet, so lagen sie 2014 in allen Bundesländern im einstelligen Bereich.

„Immobilien haben sich auch weiterhin als stabile Anlageform bewährt“, betont Edlauer. Der Kauf einer Eigentumswohnung zu

Anlagezwecken sei nach wie vor eine der besten Möglichkeiten, sein Geld sicher anzulegen. Demnach ist die Nachfrage nach Immobilien nach wie vor gegeben, parallel dazu kommen wieder mehr Immobilien



en auf den Markt. „Das zeigt sich in der Preisentwicklung“, sagt Edlauer. Im Segment der ge-

werblichen Immobilien ist in Niederösterreich die Marktlage von anhaltend geringer Nachfrage in allen Objektarten geprägt. Einzig beim Büroimmobilienmarkt gab es in NÖ einen deutlichen Anstieg: So stieg der durchschnittliche Mietpreis pro Quadratmeter von sechs auf sieben Euro (+14,6%).

NÖ im Mittelfeld bei gewerblichen Immobilien

Grundsätzlich gelte, dass die Miet- und Kaufpreise für gewerbliche Immobilien in Österreich statistisch betrachtet stabil und nur regional größere Unterschiede



feststellbar seien. Weiterhin eine Sonderstellung nehmen Wien, Salzburg und Tirol mit den höchsten Immobilienwerten ein. Die mittleren Plätze werden von Vorarlberg, Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark belegt. Am Ende des Ranking finden sich Kärnten und das Burgenland.

Fachverbandsobmann-Stellvertreter Reinhold Lexner ist überzeugt: „Das Gefälle zwischen den Ballungszentren und den dazugehörigen „Speckgürteln“ sowie den ländlichen Regionen dürfte sich aufgrund der demografischen Entwicklungen wohl noch weiter vergrößern“.

„Wir brauchen mehr Investitionsanreize“

In Hinblick auf leistbares Wohnen haben sowohl Edlauer als auch seine beiden Stellvertreter Gerald Gollenz und Reinhold Lexner einen Wunsch an die Politik: „Wir brauchen mehr Investitionsanreize, im Neubau und in der Sanierung“, heißt es unisono. Und auch die Neubautätigkeit müsse forciert werden.

Foto: fotolia

TRENDS & TENDENZEN – ÖSTERREICH

Büroflächen/Miete: 2015 im Durchschnitt € 7,3/m² Nettomiete plus 2,3 Prozent gegenüber Preisspiegel (PS) 2014

Geschäftslokale/Miete: 2015 im Durchschnitt € 10,6/m² Nettomiete, minus 0,4 Prozent gegenüber PS 2014

Betriebsgrundstücke/Kauf: 2015 im Durchschnitt € 122,5/

m² plus 1,8 Prozent gegenüber PS 2014

Miet- und Kaufpreise stabil

Top-Level: Bundesländer Wien, Salzburg und Tirol

Mittlerer Level: Vorarlberg, Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark

Unteres Level: Kärnten und Burgenland

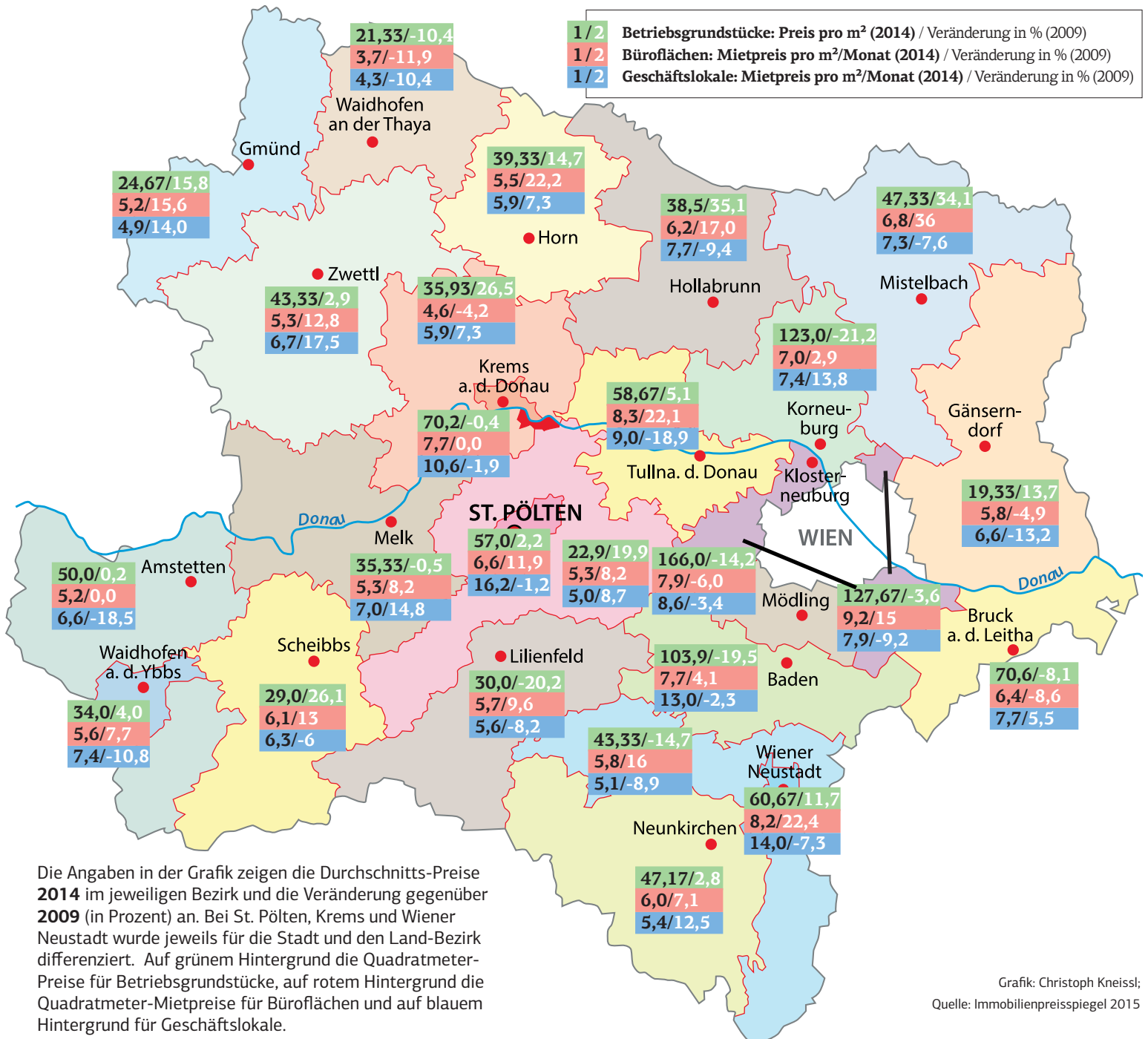
ZUM IMMOBILIENPREISSPIEGEL

Der Immobilienpreisspiegel 2015 reflektiert nicht die erzielbaren Preise bezogen auf das Einzelobjekt, sondern – basierend auf einer Mitgliederbefragung – den statistisch errechneten Durchschnittspreis der im Jahr 2014 erzielten Immobilienpreise und enthält die Auswertungen verschiedener Liegenschaftsarten für alle politischen Bezirke. Der Immobilienpreisspiegel 2015 bildet daher auch keine aktuellen Immobilienpreise (Angebotspreise) oder eine aktuelle Preisentwicklung 2015 ab, sondern im Rückblick die Entwicklung des Jahres 2014.

Der **Immobilienpreisspiegel 2015** ist für WKÖ-Mitglieder zum Preis von **27 Euro** (Nicht-Mitglieder: 35 Euro) erhältlich.

Bestellung unter E-Mail: bestellung-immo@wko.at oder
T 05 90 900-5522 Alle Informationen unter www.wkimmo.at





Die Angaben in der Grafik zeigen die Durchschnitts-Preise 2014 im jeweiligen Bezirk und die Veränderung gegenüber 2009 (in Prozent) an. Bei St. Pölten, Krems und Wiener Neustadt wurde jeweils für die Stadt und den Land-Bezirk differenziert. Auf grünem Hintergrund die Quadratmeter-Preise für Betriebsgrundstücke, auf rotem Hintergrund die Quadratmeter-Mietpreise für Büroflächen und auf blauem Hintergrund für Geschäftslokale.

Grafik: Christoph Kneissl;
Quelle: Immobilienpreisspiegel 2015

INTERVIEW MIT GEORG EDLAUER, OBMANN DES FACHVERBANDES DER IMMOBILIENTREUHÄNDER

„In manchen Regionen ist die Schmerzgrenze erreicht!“

NÖWI: Wie bewerten Sie die Situation am niederösterreichischen Immobilienmarkt?

Edlauer: Die allgemein verhaltene Investitionstätigkeit von Privaten und Unternehmen wirkt sich auch auf die Kauf- und Verkaufszahlen von Immobilien aus. Es finden derzeit mehr Um- als Neuansiedlungen statt. Aufgrund der stagnierenden oder sogar fallenden Preise bekommen Unternehmer Immobilien oder Büroflächen in besseren Lagen zum gleichen Preis. Im Wohnbereich ist festzustellen, dass in manchen Regionen die Schmerzgrenze erreicht

ist. Zudem hat sich der sogenannte Speckgürtel rund um Wien ausgeweitet. Interessenten sehen sich um Alternativen um, da das Angebot größer geworden ist. Betriebe orientieren sich nicht nur an günstigen Grundstückspreisen, sondern zuerst an der zentralen Erreichbarkeit und unter anderem am Vorhandensein von Infrastruktur und gut ausgebildeten Fachkräften.



Foto: zVg

Wie interessant ist es für Firmen aus dem Ausland und den angrenzenden Bundesländern, sich in NÖ anzusiedeln?

Durch den Ausbau der Schnellstraßen und der Verbesserung der Bahninfrastruktur rückt unser Bundesland immer mehr in den Fokus potenzieller Interessenten. Vor allem Logistikunternehmen siedeln sich in Niederösterreich an. Gemeinden bieten für Jungunternehmer auch Baurechtsaktionen mit Kaufoption an, die eine Ansiedlung interessant machen.

Niederösterreich

Goldener Hahn für kreative Agenturen

Die Publikumsreaktionen bei der Verleihung des „Goldenen Hahns“ waren fulminant. So einen amüsanten und lustigen Landeswerbepreis gab es noch nie. Top-Comedian Alex Kristan moderierte die Galaveranstaltung im Stil der Oscar-Preisverleihung und gab Teile seines neuen Kabarett-Programms „Heimvorteil“ zum Besten.

Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, NÖ Werbechef Günther Hofer, Landesrätin Barbara Schwarz und Karin Baier, Bürgermeisterin von Schwechat, übergaben in zwölf Kategorien vor rund 1.000 Gästen unter dem Motto „Werbeprominenz in NÖ“ die Preise. Sonja Zwazl: „Kreativität braucht Lockerheit. Nur dann ist sie der wirtschaftliche Motor für die niederösterreichischen Betriebe. Dass dies möglich ist, bewies die Inszenierung des heurigen Landeswerbepreises. Ich gratuliere



Groß war die Freude bei den Gewinnern bei der 38. Landeswerbepreisgala im ausverkauften Multiversum Schwechat. In zwölf Kategorien wurde der begehrte „Goldene Hahn“ vergeben.

Foto: leadernet/Fellner

re den Gewinner-Agenturen zu den handfesten kreativen Ideen.“

Hofer: „Sind stolz auf unsere Agenturszene“

NÖ Werbe-Chef Günther Hofer ist mit Recht zufrieden mit der gelungenen Werbepreisverleihung: „Die Goldenen Hahn-Trophäen wurden heuer wie die Oscars unter dem Motto ‚Werbeprominenz in NÖ‘ an die besten Agenturen

verliehen. Besonders freut es mich, dass die Preisträger über das ganze Land Niederösterreich verstreut sind und wir stolz auf unsere Agenturszene sein können. Bemerkenswert sind auch die Kreativleistungen der vielen Ein- Personen-Unternehmen unserer Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation.“

„Der niederösterreichische Landeswerbepreis hat sich zu einer attraktiven Plattform in puncto

Anbahnung von Neugeschäften entwickelt. Mit einer Einreichung zum Goldenen Hahn und mit dem Besuch der Gala betreibt man Auftragsakquise“, so Hofer.

Sichern Sie sich Ihre Karten für die Werbegala 2016! Die begehrten Tickets für die Abschlussveranstaltung 2016 sind schon ab März 2016 erhältlich.

Alle Informationen zur Werbegala „Goldener Hahn“ unter www.goldenerhahn.at

GEWINNER-AGENTUREN BEIM 38. NÖ LANDESWERBEPREIS GOLDENER HAHN 2015

Kategorie Außenwerbung

Gewinner-Agentur: Cayenne Werbeagentur
Projekt: Beklebung Reifezentrum Obersteirische Molkerei
Auftraggeber: Obersteirische Molkerei

Kategorie Anzeige

Gewinner-Agentur: Gugler GmbH
Projekt: Fachanzeige Leseranalyse
Auftraggeber: Niederösterreichische Nachrichten

Kategorie Broschüre/Folder

Gewinner-Agentur: Gugler GmbH
Projekt: Kundenmagazin heizkultur
Auftraggeber: Ortner GmbH

Kategorie Website/OnlineMarketing

Gewinner-Agentur: contemas websolutions
Projekt: wk1.staatsarchiv – der Erste Weltkrieg im Web
Auftraggeber: Das österr. Staatsarchiv

Kategorie Film/Animation

Gewinner-Agentur: Point of View
Projekt: Malteser TV Spot
Auftraggeber: Malteser Orden Österreich

Kategorie Dialogmarketing

Gewinner-Agentur: ghost.company
Projekt: Renault Trucks T Germany
Auftraggeber: Volvo GroupTrucks

Kategorie Public Relations

Gewinner-Agentur: Susanne Mätzler
Art Director
Projekt: A1 Business Magazin
Auftraggeber: A1 Telekom Austria

Kategorie Messe/Event/Promotion

Gewinner-Agentur: Putz & Stingl
Projekt: Ritter Sport, quadratisch.praktisch.gut. – Das PlanQuadrat
Auftraggeber: Ritter Sport Österreich

Kategorie Verpackungsdesign

Gewinner-Agentur: werbeprofi
Projekt: momentum
Auftraggeber: Privatbrauerei Zwettl
Karl Schwarz

Kategorie Grafikdesign/Corporate Design

Gewinner-Agentur: Marian & Co GmbH
Projekt: 360 Corporate Design vom Parkplatz bis zur Kaffeetasse
Auftraggeber: RG Verlag

Kategorie Eigenwerbung

Gewinner-Agentur: Werbeagentur Nexus
Projekt: Kornkreis Kampagne
Auftraggeber: Werbeagentur Nexus

Kategorie Kampagne

Gewinner-Agentur: agentur werbereich
Projekt: Kampagne Jedlersdorfer Alm – Die Großstadttalm
Auftraggeber: Jedlersdorfer Alm

Info-Veranstaltungen: STEUERREFORM 2016

Die Reform des Einkommensteuertarifes bringt eine Entlastung von rund 5 Milliarden Euro. Zur Gegenfinanzierung ist ein breites Maßnahmenbündel vorgesehen. Auch UnternehmerInnen sind betroffen: Grunderwerbsteuer, Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht, Kapital- und Immobilienwertsteuer, und vieles mehr. Informieren Sie sich aus erster Hand, um auf die Veränderungen gut vorbereitet zu sein.

- 1 **27. Juli 2015, 18:30**
Wirtschaftskammer Niederösterreich
Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten
- 2 **30. Juli 2015, 18:30**
WIFI Mödling
Gutramsdorfer Str. 101, 2340 Mödling



leitnerleitner
wirtschaftsprüfer steuerberater

*Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung per E-Mail an finanzpolitik@wknoe.at
oder per Telefon **02742 / 851-17401**



Die Entry-Modelle von Volkswagen bereits ab EUR 11.830,-* bzw. ab EUR 14.196,-**.

* Unverb., nicht kart. Richtpreis exkl. MwSt. ** Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. 1) Bei Kauf eines Volkswagen Nutzfahrzeuges erhalten Sie bis zu EUR 1.750,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf und Anmeldung bis 31.12.2015 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmerkunden bis 30.9.2015 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.

Verbrauch: 4,0 – 8,6 l/100 km, CO₂-Emission: 106 – 226 g/km (vorläufige Werte).



Nutzfahrzeuge

Fotografin der Woche: Doris Hölzel

Doris Hölzel lebt ihre Leidenschaft. Für sie als Mutter eines 2-jährigen Sohnes und Familiemenschen lag es nahe, sich auch beruflich ganz der People-Fotografie zu verschreiben. Wenn sie nicht gerade fotografiert, auf der Suche nach den besten Locations oder sonst im Auftrag der Fotografie unterwegs ist, genießt sie die gemeinsamen Tage mit ihrer Familie.

Hauptsächlich fotografiert Doris Hölzel Familien, Paare, Portraits und Hochzeiten. War es anfänglich die Faszination für die Fototechnik, so schätzt sie heute

besonders, als Fotografin ein wenig in die Seele eines jeden Menschen blicken zu können. Durch die Kamera zu erkennen, wie jemand sich fühlt, einschätzt und wahrgenommen werden möchte ist für die Marchfelderin Voraussetzung, um Momente natürlich und ungestellt festzuhalten und so einmalige Erinnerungen zu schaffen.

Um jeden Menschen individuell präsentieren zu können, setzt Doris Hölzel auf persönlichen Kontakt und kann ihren Kunden damit maßgeschneiderte Leistungen bieten.



SERIE

Fotograf/in
der Woche

INTERESSE?

Sie selbst beschreibt sich als lebensfrohe und bodenständige Berufsfotografin, die ihre Begeisterung teilen und alle noch so kleinen und wundervollen Momente für immer festhalten möchte.

Mehr Informationen unter:
www.dorishoelzel.com

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141
Die ganze Serie zum Nachlesen und alle weiteren Infos finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



Gelungene Fotoshootings – Doris Hölzel setzt Menschen richtig in Szene.
Fotos: Hölzel

REIBUNGSVERLUSTE?



Wenn es 'mal nicht so glatt läuft:
Nehmen Sie „Reibungen“ zum
Anlass für zukunftsweisende
Verbesserungen:

- ExpertInnen für Prozessoptimierung
- erkennen Chancen in Organisationen,
 - schaffen Effizienz in Abläufen,
 - eröffnen Wettbewerbsvorteile.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Österreich

JUGENDORGANISATIONEN

Kritik der Gastronomie an Steuer-Ausnahmen

Medienberichten zur Folge plant die Politik im Rahmen der Steuerreform jetzt noch steuerliche und gewerberechtliche Sonderausnahmen für Parteijugendorganisationen und parteinahe Vorfeldorganisationen. Mario Pulker, Obmann des Fachverbandes Gastronomie in der WKÖ, kritisiert diese Pläne scharf:

„Während die Gastronomie vom Gesetzgeber mit ständig neuen bürokratischen Auflagen belastet wird, soll auf der anderen Seite eine komplette Ausnahme von der Steuerpflicht für die eigene Parteijugend beschlossen werden. Das ist eine weitere steuerfreie Parteienförderung durch die Hintertür. Das ist unfair. Wir fordern gleiches Recht für alle.“

Für die Gastronomie entstünde durch diese neuen Sonderausnahmen noch mehr Konkurrenz von Veranstaltungen, die fern aller Steuerpflicht und Auflagen abgehalten werden und – insbesondere in den ländlichen Gebieten – den Wirten das Wasser abgraben, so Pulker. „Es geht nicht, dass Wirte gewerberechtliche Auflagen erfüllen und Steuern zahlen, während Jugendorganisationen und Jungpolitiker im rechts- und steuerfreien Raum ihre Feste feiern.“

Er schlägt vor, die Gesetzeslage so zu ändern, dass Vereinen und Körperschaften öffentlichen Rechts bei Festen und Veranstaltungen die Zusammenarbeit mit Gastronomen erleichtert wird. „Unser Ziel ist ein Miteinander und nicht die völlige Ungleichbehandlung auf Kosten der gewerblichen Betriebe. Und das dann bitte gesetzlich eindeutig geregelt und ohne Wenn und Aber“, so der Gastro-Obmann, der österreichweit rund 60.000 Gastronomen vertritt.

Die EXPO feiert Österreich

Unter dem Motto „breathe.austria“ rückt Österreichs Beitrag zur Weltausstellung in Mailand das Lebensmittel Nummer eins ins Zentrum: die Luft.

Rund 145 Länder präsentieren bei der Weltausstellung bis 31. Oktober 2015 ihre Visionen für die Zukunft unseres Planeten. Österreich punktet mit Natur: Ein dichter Wald im österreichischen Ausstellungsbereich nützt das Identifikationspotenzial der einmaligen Luft- und Lebensqualität in unserem Land. Der klimaneutrale Österreich-Pavillon, der den kompletten Strombedarf über Solarenergie selbst erzeugt, gilt schon jetzt als Publikumsmagnet: Seit der EXPO-Eröffnung am 1. Mai wurden bereits 600.000 Besucher gezählt.

Aus Anlass des österreichischen Nationentags besuchte vergangene Woche eine hochrangige Delegation mit Bundespräsident Heinz Fischer, Vizekanzler Reinhold

Österreich punktet mit Natur: WKÖ-Präsident Leitl, Bundespräsident Fischer und Vizekanzler Mitterlehner beim Besuch im Österreich-Pavillon.

Foto: BMWFW/
Artwork Company/
Kramel



Mitterlehner und WKÖ-Präsident Christoph Leitl den Österreich Pavillon. Die Wirtschaftskammer begleitet die Weltausstellung mit zahlreichen Veranstaltungen im Österreich-Pavillon und in ganz Norditalien. Schwerpunkt sind die Bereiche Lebensmittel und Umweltechnologien.

Leitl erwartet sich vor allem in diesen Sparten positive Impulse durch die Großveranstaltung, zu der 20 Millionen Besucher erwartet werden: „Die EXPO kann

ein wesentlicher Hebel für das Image österreichischer Produkte sein – gerade auch in Norditalien, wohin 85 Prozent unserer Italien-Exporte gehen. Auch der Tourismus wird vom positiven Österreich-Auftritt auf der Weltausstellung profitieren. Schon jetzt verbringen jährlich mehr als eine Million Gäste aus Italien in Österreich ihren Urlaub. Der Besuch des Österreich-Pavillons wird sicher noch viele mehr dazu anregen.“

Am Weg zu neuem All-time-High

Der Export ist und bleibt Stütze des Wohlstandes. Nach Rekordwerten 2014 erwartet die Wirtschaftskammer auch heuer ein All-time-High.

2014 erreichte das Ausfuhrvolumen aus Österreich 128 Milliarden Euro – und damit ein Plus von 1,8 Prozent. Die Dienstleistungsexporte hinzugerechnet, machte das Volumen sogar 180 Milliarden Euro aus. Insgesamt vertreiben unsere Exporteure ihre Produkte in rund 220 Län-

dern. „Wir sind überzeugt, dass unsere Exporteure auch heuer wieder das Rekordergebnis des Vorjahres toppen werden – mit einem Ausfuhrplus von über 2 Prozent auf rund 130 Milliarden Euro. 2016 könnten sich knapp 5 Prozent und über 136 Milliarden Euro ausgehen“, prognostizierte WKÖ-Präsident Christoph Leitl vergangenen Dienstag im Rahmen des „Exporttages“ im Haus der Wirtschaft in Wien.

Der 13. Österreichische Exporttag stand unter dem Motto „Tomorrow is Today“. Vertreten waren 35 Export-Dienstleister als Aus-

steller, insgesamt 71 Wirtschaftsdelegierte – die Experten der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in den globalen Märkten – führten mit interessierten Betrieben rund 3.000 Beratungsgespräche.

Die Exportquote Österreichs beträgt aktuell 53,4 Prozent. Leitl: „Vor der Krise standen wir bei rund 60 Prozent. Unser Ziel ist, diesen Anteil wieder zu erreichen und zu erhöhen.“

Um Marktanteile auf den Exportmärkten zu verteidigen und auszubauen, seien Investitionen die wichtigste Voraussetzung, betonte Leitl.

12.600

Rund 12.600 Bäume, Büsche und Sträucher wurden im 2.000 Quadratmeter großen Österreich-Pavillon auf der EXPO gepflanzt. Damit stellt unser Land das Thema Luft und seine Kompetenz bei Umwelt- und Energiethemen in den Vordergrund.

Wirtschaftsparlament: Wirtschaft wieder auf Wachstumskurs bringen

Österreichs Wirtschaft rasch wieder auf Wachstumskurs bringen – dieses Thema dominierte die konstituierende Sitzung des Wirtschaftsparlaments der Wirtschaftskammer Österreich.

Im Rahmen der Sitzung des höchsten Entscheidungsgremiums der WKÖ wurde Christoph Leitl als Präsident wiederbestellt und durch Vizekanzler Reinhold Mitterlehner angelobt. In seinem Eröffnungsstatement betonte der WKÖ-Präsident, dass in der „vergangenen Funktionsperiode alle Präsidiums-Beschlüsse einstimmig erfolgt sind. Diese Kultur des Miteinander werden wir auch in den nächsten Jahren beibehalten.“

Richard Schenz und Martha Schultz bleiben in ihren Funktionen als Vizepräsidenten, ebenso Matthias Krenn (RFW) und Christoph Matznetter (SWV). Neu als Vizepräsidenten vertreten sind Ulrike Rabmer-Koller und Jürgen Roth (beide Wirtschaftsbund).

Das neu bestellte Wirtschaftsparlament startet in einem schwierigen Umfeld: Viele Unternehmer müssten derzeit um ihre Existenz rudern, Österreich falle bei Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit zurück. In dieser Situation sei die Wirtschaftskammer in einer schwierigen Doppelrolle: Einerseits müsse man anstehende Probleme aufzeigen, andererseits wolle man aber motivieren und Lösungen bieten. In diesem Zusammenhang forderte Leitl die Senkung der Lohnnebenkosten um 5 Milliarden Euro als „äußerst wichtige Perspektive für Österreichs Wirtschaft“. Außerdem sprach er sich für die Anhebung



Konstituierende Sitzung des Wirtschaftsparlaments: WKÖ-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser, WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth, WKÖ-Vizepräs. Matthias Krenn, WKÖ-Vizepräs. Ulrike Rabmer-Koller, WKÖ-Präs. Christoph Leitl, WKÖ-Vizepräs. Martha Schultz, WKÖ-Vizepräs. Richard Schenz, WKÖ-Vizepräs. Christoph Matznetter und WKÖ-Generalsekretär-Stv. Herwig Höllinger (v.l.).

der Abschreibungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter, eine zeitlich befristete Investitionszuwachsprämie und die rasche Umsetzung des milliarden schweren Wohnbau-Pakets aus.

Beim Thema Verwaltung brauche es einen Kulturwechsel: „Die Unternehmen müssen begleitet

und ermutigt werden, nicht sanktioniert, bestraft und behindert.“ Das Prinzip „Beraten statt Bestrafen“ müsse flächendeckend umgesetzt werden.

Stärker müsse der Fokus auf Wertschätzung für Betriebe gelegt werden: „Sie leisten Großartiges. Noch nie hatten wir so viel

Beschäftigung und einen so hohen Export. Aber dafür gibt es von Politik und den Arbeitnehmervertretungen zu wenig Lob und Wertschätzung.“

Die Leistungen der Wirtschaftstreibenden hob auch Bundespräsident Heinz Fischer in seiner Rede vor dem Wirtschaftsparlament hervor: „Sie alle sind Teil der österreichischen Wirtschaft, Teil der Firma Österreich, und zugleich in wachsendem Maß auch ein Teil der europäischen Familie. Es ist mir ein Anliegen, Ihnen für Ihre unternehmerischen Leistungen meinen Respekt auszudrücken und Sie zu ermutigen, auch weiterhin mit Freude, Energie und Optimismus am Erfolg Ihrer Firmen zu arbeiten und dadurch den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken“, so das Staatsoberhaupt vor den über 100 Delegierten zum Wirtschaftsparlament.

„Respekt vor unternehmerischen Leistungen“: Bundespräsident Heinz Fischer beim Wirtschaftsparlament.

Fotos: WKÖ



Service

Haben Sie in Ihrer Firma schon eine Sicherheitsvertrauensperson bestellt?



Foto: Fotolia

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte Niederösterreich wendet sich derzeit mit Schreiben an die Unternehmen, in denen diese zur Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen aufgefordert werden.

In den konkreten Schreiben werden die Unternehmer persönlich darauf hingewiesen, dass aus dem Betrieb noch keine Meldung beim Arbeitsinspektorat über die Bestellung einer Sicherheitsvertrauensperson eingelangt ist.

Zum Hintergrund dieser Schreiben

Unternehmen haben, wenn im Betrieb regelmäßig mehr als 10 Arbeitnehmer beschäftigt werden, Sicherheitsvertrauenspersonen zu bestellen. Diese müssen Arbeitnehmer sein und sind als Interessenvertreter der Belegschaft verpflichtet, in allen Fällen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes mit der Geschäftsleitung zusammenzuarbeiten.

- ▶ **Tipp!**
Auch im Betrieb beschäftigte

Angehörige können die Funktion der Sicherheitsvertrauensperson übernehmen.

Das Unternehmen hat, falls Sicherheitsvertrauenspersonen bestellt sind, die Namen der Betroffenen dem Arbeitsinspektorat schriftlich mitzuteilen.

Das Arbeitsinspektorat seinerseits hat diese Mitteilung der zuständigen Arbeiterkammer zur Kenntnis zu bringen.

Jede bestellte Sicherheitsvertrauensperson muss eine mindestens 24-stündige Arbeitnehmerschutz-Ausbildung absolvieren, für deren Kosten das Unternehmen aufzukommen hat.

Zu den allfälligen Unannehmlichkeiten für das Unternehmen

Die Pflicht zur Bestellung von

Sicherheitsvertrauenspersonen ist nur dann mit einer Strafsanktion verknüpft, wenn im jeweiligen Betrieb regelmäßig mehr als 50 Arbeitnehmer beschäftigt werden.

Diese Strafsanktion besteht in einer Geldstrafe, die bei erstmaliger Übertretung € 166,- bis € 8.324,-, im Wiederholungsfall € 333,- bis € 16.659,- beträgt.

Damit sind Klein- und Mittelbetriebe mit nicht mehr als 50 Arbeitnehmern, die keine Sicherheitsvertrauenspersonen bestellt haben, nicht von schwerwiegenden Unannehmlichkeiten bedroht.

KONTAKT

Im Detail können Sie sich über

- ▶ die Aufgaben,
- ▶ die Rechtsstellung und
- ▶ die richtige Anzahl von Sicherheitsvertrauenspersonen

unter www.wko.at/arbeitnehmerschutz -> Sicherheitsvertrauenspersonen informieren.

Auch Ihre WKNÖ-Bezirksstelle berät Sie gerne!



Foto: Bilderbox

KinderuniKunst lädt in die New Design Uni

Die KinderuniKunst 2015 bringt am 7. Juli 2015 für Kinder von 6 bis 14 Jahren Spaß und Kreativität an die New Design University in St. Pölten.

Unter dem Motto „Gewusst, bewusst, kreativ...“ finden heuer im Rahmen der KinderuniKunst wieder spannende Kreativ-Workshops statt. Die New Design University lädt am Dienstag, den 7. Juli 2015, alle Kinder von 6 bis 14 Jahren ein, um an einem der drei angebotenen Programmpunkte teilzunehmen.

► **Tipp: Die Teilnahme an der KinderuniKunst Kreativwoche ist für alle Kinder kostenlos!**

Die New Design University ist seit einigen Jahren Kooperationspartner der KinderuniKunst und bietet jährlich im Sommer Kindern von 6 bis 14 Jahren die Möglichkeit, an Workshops teil-

zunehmen, die die Kreativität fördern.

Ideenreichtum und Spaß am Tun ist das oberste Credo: Die insgesamt drei Workshops der New Design University sind auf die jeweiligen Altersgruppen zugeschnitten, praxisnah und werden unter künstlerischer und wissen-

schaftlicher Leitung abgehalten.

„Als langjähriger Partner der KinderuniKunst ist es uns ein Anliegen, die Neugier der Kinder zu fördern. Und deshalb haben wir uns auch heuer wieder ein spannendes Workshop-Programm ausgedacht“, erklärt Johannes Zederbauer, Prorektor der New Design

University der WKNÖ.

Die Workshops

Im Workshop „**Bastle Dir Deinen Radiowerbespot**“ mit Helmut Kienast erfahren Kinder nicht nur, wie ein Radiowerbespot entsteht, sondern dürfen auch selbst das Mikrofon in die Hand nehmen und einen Radiospot aufnehmen. Unter dem Motto „**Schriftspiele**“ werden im Workshop mit Elisabeth Marek und Peter Panik Schreibgeräte selbst gemacht und eine eigene Schrift kreiert. Im Workshop „**Schattenspiele**“ dürfen Kinder unter der Leitung von Barbara Eichhorn einen ganzen Raum zu einem großen (Schatten)Bild gestalten.

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt über die Website der KinderuniKunst unter

www.kinderunikunst.at

Foto: Peter Panik



Neue Schweiß-Spezialisten



Die erfolgreichen Absolventen: Daniel Dauer, Martin Gall (guter Erfolg), Sven Helke, Christian Hengst, Patrick Jungmann, Martin Kaltenbrunner (guter Erfolg), Christoph Lechner, Alexander Niederer (guter Erfolg), Markus Reisinger (guter Erfolg), Daniel Schimek, Markus Schmöllner (sehr guter Erfolg), Herbert Stockner, Andreas Stolzleder, Mathias Sturl-Humpl (guter Erfolg) und Lukas Windisch.

Foto: WIFI

Im WIFI St. Pölten wurde ein Schweißwerkmeister- und International Welding Specialist-Lehrgang durchgeführt.

Den Vorsitz bei der Prüfung führte Herbert Schranz. Die 15 hoch qualifizierten, international anerkannten Schweißaufsichtspersonen unterstützen die Betriebe bei der Umsetzung der Stahlbaunorm EN 1090.

Die nächsten Termine im WIFI St. Pölten

- Infoveranstaltung Ausbildung zur Schweißaufsichtsperson, 8.9.2015, 16.30-18.30 Uhr
- Vorbereitungslehrgang für Schweißwerkmeister/IWS, (Voraussetzung für den Hauptlehrgang), 9.10.2015, 16 Uhr
- Schweißwerkmeister/IWS-Hauptlehrgang, 7.1.2016, 16 Uhr

Gut zu wissen: Elektronische Auftragsvergabe

Eine EU-Richtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens 18.10.2018 eine elektronische Auftragsvergabe lückenlos eingeführt zu haben. Auf großes Interesse der 200 Teilnehmer stieß deshalb die Informationsveranstaltung „Elektronische Auftragsvergabe im Land NÖ“. Hier eine Nachlese.

Das Land Niederösterreich ist bei der elektronischen Auftragsvergabe auf einem guten Weg. Josef Bichler, Leiter der Abteilung Landeshochbau im Land NÖ, berichtete bei der Veranstaltung, dass bereits jetzt Teile von Ausschreibungen mit Hilfe von elektronischen Medien durchgeführt werden und dies auch von Unternehmerseite gut angenommen wird. So findet man etwa die Ausschreibungsunterlagen bei der elektronischen Bekanntmachung zum Downloaden.

Erste Probeverfahren

Im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens des Landes NÖ erhielt die Firma vemap Einkaufs-

management GmbH mit ihrem elektronischen Vergabesystem den Zuschlag für die Abwicklung von vollelektronischen Vergabeverfahren des Landes NÖ.

Die Einführung der vollelektronischen Vergabeverfahren im Bereich Landeshochbau wird schrittweise erfolgen. Einzelne ausgewählte Probeverfahren werden im ersten Quartal 2016 durchgeführt werden. Dann wird evaluiert und nötigenfalls angepasst. Vorerst werden nur Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich vollelektronisch abgewickelt werden, da grundsätzlich nur in diesem Bereich die EU-Vergaberichtlinien gelten. Josef Bichler betonte, dass ihm eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaft besonders wichtig ist.

Beschaffungsportal des Landes

Christiane Toppler von der Firma vemap Einkaufsmanagement GmbH stellte das Beschaffungsportal des Landes NÖ vor. Als Voraussetzung, um an einem vollelektronischen Vergabeverfahren teilnehmen zu können, muss sich der Bieter beim Portal einloggen. Er benötigt ein Passwort, einen PC bzw. ein Notebook mit Internetzugang und eine qualifizierte elektronische Signatur. Das Angebot kann grundsätzlich mittels ÖNORM-Datenträger, Excel-Datei bzw. durch Direkteingabe am Portal abgegeben werden. Schritt für Schritt wurde den Teilnehmern der Veranstaltung das Portal vorgestellt.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen

Die Rechtsanwälte Matthias Öhler und Michael Weiner von der renommierten Anwaltskanz-

lei Schramm/Öhler brachten die rechtlichen Rahmenbedingungen für die e-Vergabe anschaulich näher. Denn auch hier gilt wie bei Angeboten in Papierform: Das Angebot „reist“ auf Risiko des Unternehmers! Verspätet eingelangte Angebote sind auszuschneiden. „Lernen Sie das e-Vergabe-System des Auftraggebers kennen und reichen Sie kein Angebot in letzter Minute ein – optimal: einen Tag vor Ende der Angebotsfrist!“, führte Matthias Öhler aus.

Digitales Österreich

Gerhard Laga von der WKÖ stellte abschließend die neuesten Entwicklungen auf Bundesebene und vor allem die Plattform „Digitales Österreich“, das Koordinations- und Strategiegremium der Bundesregierung für E-Government in Österreich, vor.

Bei Interesse an den Vortragsunterlagen können Sie diese online unter www.wko.at/noe/vergabe abrufen.



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

ecoplus Cluster Niederösterreich – Veranstaltungskalender 2015

Juli – Oktober

Nachhaltiges Bauen, Wohnen und Sanieren

06.07.2015, St. Pölten:
Ergebnispräsentation des Projekts „Trinkwasser@Gebäude“

25. – 27.09.2015, Wieselburg:
Messe Wieselburg 2015

15.10.2015, Wien:
Energie-Architektur Fachkongress

Kunststoff und Mechatronik

09.09.2015, Brunn am Gebirge:
Fachtagung „Mikro- & Präzisions-spritzguss – Grenzen der Machbarkeit verschieben“

09. – 11.09.2015, Wien:
18th International Symposium on Wood, Fibre and Pulping Chemistry

07. – 08.10.2015, Linz:
Symposium Industrie 4.0 – Konferenz der Nationalen Clusterplattform

15.10.2015, Wien:
AUSTRIAN INNOVATION FORUM

Lebensmittel

25.08.2015, St. Pölten:
Workshop 2 „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Lebensmittelproduktion“

Nähere Details finden Sie unter:
www.ecoplus.at/de/ecoplus/cluster-niederoesterreich

Stand: Juli 2015, Programmänderungen vorbehalten

Wirtschaftsreise: Algerien, Marokko & Tunesien

Die AußenwirtschaftsCenter Alger und Casablanca organisieren von 24. bis 30. Oktober eine Wirtschaftsmission in Algerien (Algier), Marokko (Casablanca) und Tunesien (Tunis). Bearbeiten Sie die drei Märkte des Maghreb kompakt in einer Woche!

Mit 80 Millionen Einwohnern, einer Kaufkraft, die deutlich über dem afrikanischen Durchschnitt liegt, und einer soliden Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre bietet Ihnen diese Wirtschaftsmission den wichtigsten Absatzmarkt Nordafrikas in kompakter Form.

Auf der Suche nach neuen Märkten?

Die Voraussetzung für Erfolg im Maghreb ist eine aktive Marktbearbeitung und der Aufbau von persönlichen Beziehungen. Besonders für den öffentlichen Sektor gilt: Persönliches Vorstellen Ihres Unternehmens ist Pflicht. Nützen Sie diese Reise für B2B-Gespräche und lernen Sie bei Einzelgesprä-

chen und Firmenbesuchen potenzielle Partner kennen. Von Europa aus ist der Markt Maghreb „zum Greifen nahe“. Nehmen Sie an der Wirtschaftsmission Maghreb 2015 teil und überzeugen Sie sich selbst von den Möglichkeiten, die Ihnen diese drei Länder bieten.

Das Programm

Am Programm stehen hauptsächlich B2B-Termine, aber auch individuelle Behördenbesuche und Betriebsbesichtigungen.

Infos & Anmeldung

Detaillierte Informationen mit dem Programm und Anmeldeformular finden Sie auf der Website über Algerien der AUSSENWIRT-

SCHAFT AUSTRIA unter <http://wko.at/awo/dz> bei „Veranstaltungen“.

Ihre Ansprechpartner

Für Fragen steht Ihnen im AußenwirtschaftsCenter Alger

Markus Haas unter T +213 21 69 12 29 oder E alger@wko.at zur Verfügung.

Im AußenwirtschaftsCenter Casablanca erreichen Sie Christoph Plank unter T +212 522 223282 oder E casablanca@wko.at.



Blick über Casablanca, der größten Stadt Marokkos.

Foto: WKO

Die Junge Wirtschaft NÖ präsentiert:

Den 1. österreichischen Unternehmer-Zirkus



Freitag, 10. Juli 2015 um 18:30 Uhr

Circus Pikard in St. Pölten, Stattersdorfer Hauptstraße 1 (Salzer Wiese)

Eintritt ist frei!



Exklusiv für Sie:

Prof. Dr. Markus Hengstschläger
„Wie manage ich (m)ein Talent!“

Es unterhält Sie:

Fesselnde Zirkusshow der
Artisten vom Circus Pikard



Ihr Gastgeber:

DI Mag.(FH) Markus Aulenbach
Landesvorsitzender Junge Wirtschaft



Weitere Highlights für Sie!

Networking Barbecue & kühle Getränke fürs leibliche Wohl
Kinderzirkus für unsere kleinen Gäste
Cocktail Bar & Show-Barkeeper
JW Summer Lounge



Programm & Anmeldung unter

www.jungewirtschaft.events

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Finanzierungs- und Förder-sprechtag		Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 16.9. WK Neunkirchen T 02635/65163 -> 30.9. WK St. Pölten T 02742/851-18018 -> 14.10. WK Amstetten T 07472/62727	

NEW DESIGN UNIVERSITY

Ausstellung „best of 14/15“

Studierende der Bachelorstudiengänge Grafik- und Informationsdesign, Innenarchitektur & 3D Gestaltung und Event Engineering sowie des Masterstudiengangs Innenarchitektur & 3D Gestaltung zeigen ab sofort im stilwerk Wien ihre Abschlussarbeiten unter dem Ausstellungstitel „best of 14/15“.



- ▶ Öffnungszeiten: 2.7. - 1.8.2015 (Do-Fr 15-19 Uhr, Sa 12-18 Uhr)
- ▶ Ort: stilwerk wien im Design Tower, Praterstraße 1, 1020 Wien
- ▶ Eintritt frei!

Infos: www.ndu.ac.at

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2010 = 100		VPI 05	121,7
		VPI 00	134,5
		VPI 96	141,5
Mai 2015	111,1	VPI 86	185,1
		VPI 76	287,7
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	504,9
		VPI I /58	643,4
Vormonat	+0,3 %	VPI II/58	645,5
Vorjahr	+1,0 %	KHPI 38	4872,3
		LHKI 45	5653,3

VPI Juni 2015 erscheint am: 16.7.2015
Achtung: Ab 1/2011 neue Basis JD 2010 = 100

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und Zollwertkurse (ab 1. Juli 2015)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	1.7.2015
AUD	Australischer Dollar	1,4694
BRL	Brasilianischer Real	3,4952
CAD	Kanadischer Dollar	1,3887
CHF	Schweizer Franken	1,0451
HRK	Kroatischer Kuna	7,5820
JPY	Yen	139,7800
KRW	Won	1.263,3400
MXN	Mexikanischer Peso	17,3843
RUB	Russischer Rubel	61,0345
TRY	Neue Türkische Lira	3,0860
USD	US-Dollar	1,1279

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
https://www.bmf.gv.at/zoll/Kassenwerte_Zollwertkurse.html?q=kassenwerte

Flipcharts? Wer ist denn da gerade auf Platz 1?

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen und anmelden auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Frisör, Fußpflege	Östl. NÖ	Nachfolger gesucht. Moderner Frisörsalon, 5 Damen + 2 Herrenplätze, 1 Fußpflege-Kabine + 1 Solarium. In frequentierter Lage; wegen Pensionierung abzugeben.	A 4262
Gärtnerei und Floristik	Weinviertel	Floristikfachgeschäft mit Verkaufsgewächshäusern sucht wegen Pensionierung Nachfolger. Betriebskennzahlen: Absatz und Umsatz steigend, gleichbleibender Gewinn, Konkurrenzsituation sehr gut, Betriebsstandort im wachsenden Wirtschaftsraum 20 km von Wien, Einzugsgebiet 10.000 Einwohner, gemischtes Sortiment, Wohnhaus am Betriebsgrundstück, Gesamtfläche 2.130 m ² . Kontakt Tel.: 02274/2269 Herr Zinterhof.	A 4292
Zweirad - Handel und Reparatur	Mostviertel	Red Plates sucht Nachfolger – gut gehender Handels- u. Werkstättenbetrieb. Zweiräder (Mopeds, Fahrräder, Mopedautos). Man ist eingemietet; zentral gelegene Betriebsstätte mit rund 160 m ² , zusätzliche 100 m ² als Lager und Schaufläche. 2 Mitarbeiter, Umsatz ca. € 550.000, großer in mehr als 10 Jahren aufgebauter Kundenstamm, Warenlager ca. € 165.000. (abnehmend) Falls kein Nachfolger gefunden wird, schließen wir mit 30. September 2015. www.redplates.at. Infos Hr. Woracek – Tel.: 0676/4008900 und office@redplates.at	A 4466
Gastgewerbe + Verbundtrafik	Klosterneuburg	Modernes Imbisslokal mit Verbundtrafik in sehr gut frequentierter Lage wegen Pensionsantritt gegen Ablöse abzugeben. Nähere Informationen unter der Tel.: 0681/81661935.	A 4473
Gastronomie	Bezirk Amstetten	Gemütliches kleines Lokal (Bar, Pub, Café) in guter Lage abzugeben. Lokal ca. 50m ² (Rauchen erlaubt), Terrasse ca. 25m ² . Ablöse und Miete auf Anfrage. Tel.: 0681/81467140	A 4488
Gastrogeräte	Aalfang	Suche Nachfolger für bestehenden Betrieb für Kühlgeräte, Service- und Gastrogeräte. Nähere Informationen unter 0664/4619999.	A 4528
Handelsunternehmen	Korneuburg	Biete Beteiligung mit späterer Übernahme eines gut etablierten Handelsunternehmens (5 Mitarbeiter) im Bezirk Korneuburg. Geboten wird ein über 20 Jahre alter Handelsbetrieb mit zukunftsweisenden, namhaften Produkten mit Generalvertretungen für Österreich. Das Betriebsobjekt ist neuwertig (Bj. 2009) und bietet eine ausgezeichnete Individual- (A22 Anbindung ca. 1 km) und öffentliche Verkehrsanbindung. Die Bereiche Büro (ca. 190 m ² , Erdwärmeheizung u. Fußbodenheizung) und Halle (ca. 300 m ² / 7m hoch) sind modern ausgeführt, haben eine großzügige Konzeption und befinden sich in einem neuwertigen, gepflegten Zustand. Die Halle kann modulweise bis zur doppelten Größe angebaut werden.	A 4531
Bäcker	Spitz/Donau	Bäckerei/Konditorei am Kirchenplatz 1 in Spitz/Donau, ein im 19. Jhd. Gegründeter Familienbetrieb, sucht Nachfolge (Pächter). Zentrale Ortslage, direkt gegenüber der Spitzer Kirche und inmitten zahlreicher Heurigen, Restaurants und Gaststätten wie auch zahlreichen Kirtagen (Spitzer Marillenkirtag). Zur Pacht angeboten werden die Geschäftsräume: Verkaufsraum, ein kleines, uriges Bäckerstüberl, eine voll ausgestattete Backstube und eine Terrasse mit 30 Sitzplätzen (insges. 280 m ²). Nähere Informationen unter Tel.: 0699/12 29 26 99.	A 4533
Textilhandel	Baden bei Wien	Gut eingeführte Damenboutique (20 Jahre) mit solidem Kundenstock in Top Lage, gegenüber vom Kurpark/Casino Baden bei Wien, sucht NachfolgerIn. 78m ² inkl. Büro, Lager, WC, Küche. Keller exklusive. Sportlich elegante Damenmode: Fuchs & Schmitt, Oska, Nadine H., Kracht-Couture. Nähere Informationen unter 02252 209342 oder 0699 10723607.	A 4534
Gastgewerbe	Aspang	Gepflegte Gastwirtschaft direkt an der B54 (Nähe Aspang, Abzweigung ins Feistritztal, neben dem ÖAMTC-Stützpunkt) wegen Pensionierung zu verkaufen. Die Gastwirtschaft (rd. 200 m ²) besteht aus einem gemütlichen Schankraum, Gastzimmer, Speisesaal, WC-Anlage und Küche samt Abstellraum und überdachtem Schanigarten. Parkplätze ausreichend vorhanden. Eigentumswohnung mit ca. 85 m ² (teilweise möbliert) auch zu vergeben. Infos: T 02642/52422	A 4535
Gas-Wasser-Heizungsinstallateur	Bez. Melk	HKLS-Installationsunternehmen sucht Nachfolger: Kundenstock, Installationsmaterialien, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büro- und Lagereinrichtung, EDV, Programme, etc.), zwei Montageautos zu übergeben.	A 4536
Änderungsschneiderei	Baden Umgebung	Schneiderei, 27 Jahre, Stammkundenstock, 110 m ² , Mietlokal, Hauptplatzlage mit Parkmöglichkeit sucht wegen Krankheit NachfolgerIn. Geringe Ablöse. Infos: T 0699/11688492.	A 3014
Gastronomie	Industrie-viertel	Gepflegtes Luxus-Restaurant, tolles Ambiente mit 24 Plätzen und 16 Plätzen im Gastgarten, Klimaanlage, Weinkeller, Lagerräume, komplette Ausstattung. Keine Investitionen notwendig. Abgabe wegen Pension.	A 3452
Gasthof – Pension – Restaurant Familienbetrieb	Bez. Gmünd	Wegen Pensionierung + krankheitshalber. Gasthof, 15 Fremdenzimmer, Saal 60 Sitzplätze, Gastzimmer 25 Sitzplätze, überdachter Gastgarten 20 Sitzplätze, Parkplatz (925m ²), private Wohnung (ca. 100 m ²), neuwertige Betriebsküche. Alles voll eingerichtet und und ausgestattet. 1km vom Stadtzentrum entfernt. Zu verkaufen. Infos: T 0676/7405759	A 4044

Branchen

Die besten Industriehrlinge vor den Vorhang!



Bereits zum achten Mal fanden heuer die Lehrlingswettbewerbe der Sparte Industrie statt. 101 Lehrlinge aus 38 verschiedenen Industrieunternehmen sind in acht verschiedenen Kategorien gegeneinander angetreten.

Bei der gemeinsamen Siegerehrung im WIFI St. Pölten gratulierte Landesrätin Petra Bohuslav den Lehrlingen zu den Zukunftsaussichten: „Die Nachfrage an Technikern in der NÖ Industrie steigt kontinuierlich.“

Spartenobmann Thomas Salzer freut sich, „dass wir mit unseren Lehrlingswettbewerben von Jahr zu Jahr die Motivation der Unternehmen steigern konnten, Lehrlinge zu den Bewerben zu entsenden.“

Damit dem so ist, sind wir laufend bemüht, die einzelnen Bewerbskategorien von Bewerb zu Bewerb praxisorientiert zu gestalten und die Berufsbilder noch besser abzubilden. Dadurch sollen auch noch mehr Lehrlinge motiviert werden, an nachfolgenden Berufsstaatsmeisterschaften, -europameisterschaften und -weltmeisterschaften teilzunehmen.“

Alle Fotos auf www.industriearausbildung.at



Erste Gratulanten für die Erstplatzierten der acht Kategorien (v.l.): WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl, Raphael Schoder, Matthias Franz Fröschl, Mario Größbacher, SO Thomas Salzer, Rene Illibauer, Florian Franz Lotz, Kevin Haider, Michael Putz, Marco Josef Herzog, AKNÖ-Vizepräsident Michael Fiala & Stefan Gratzl (Sparte Industrie). Fotos: Kraus

Bad in der Menge: Sparten-GF-Stv. Stefan Gratzl (vordere Reihe, vierter von links), AKNÖ-Vizepräsident Michael Fiala, Spartenobmann Thomas Salzer und LR Petra Bohuslav (von links) inmitten der Lehrlinge.

DIE JEWEILS ERSTEN DREI SIEGER DER ACHT KATEGORIEN

- ▶ **Kategorie Metall 1**
 1. Matthias Franz Fröschl, buntmetall Amstetten GesmbH
 2. Nicole Hofbauer, Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsgesellschaft
 3. Thomas Kropfreiter, buntmetall amstetten GesmbH
- ▶ **Kategorie Metall 2**
 1. Michael Putz, Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsgesellschaft m.b.H.
 2. Markus Tischler, Metall- und Kunststoffwaren Erzeugungsgesellschaft m.b.H.
 3. Thomas Streßler, voestalpine Precision Strip GmbH
- ▶ **Kategorie Metall 3**
 1. Rene Illibauer, Umdasch AG
 2. Michael Holzer, Berndorf Sondermaschinenbau Ges.m.b.H.
 3. Mario Duchan, Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH
- ▶ **Kategorie Metall 4**
 1. Raphael Schoder
 2. Wolfgang Clemens Engelmann, beide: MEILLER GmbH
 3. Michael Timpel, Rosenbauer International AG
- ▶ **Kategorie Produktionstechnik**
 1. Mario Größbacher, Welsler Profile Austria GmbH
 2. Marco Anderl, Eaton Industries (Austria) GmbH
 3. Dominik Brandstetter, Welsler Profile Austria GmbH
- ▶ **Kategorie Mechatronik**
 1. Kevin Haider, Eaton Industries (Austria) GmbH
 2. Marcel Filipisky, Pollmann International GmbH
 3. Gerald Weinberger Eaton Industries (Austria) GmbH
- ▶ **Kategorie Elektro**
 1. Marco Josef Herzog, Verbund Hydro Power AG
 2. Michael Haag, Fritz EGGER GmbH & Co OG
 3. Jakob Dippelreither voestalpine Precision Strip GmbH
- ▶ **Kategorie Kunststoff**
 1. Florian Franz Lotz, Eaton Industries (Austria) GmbH
 2. Mario Helm Geberit Produktions GmbH & Co KG
 3. Patrick Strasser, Geberit Produktions GmbH & Co KG ex aequo mit
 3. Gregor Reifschneider, Husky-KTW GesmbH

Modernes Tischler-Handwerk auf der Wieselburger Messe



Von links: LIM-Stv. Johann Ostermann, LIM Helmut Mitsch, Lehrling Bernd Hofleitner-Bartmann (3. Lehrjahr, Tischlerei Ostermann), LH-Stv. Wolfgang Sobotka, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Obmann pro:Holz NÖ Franz Schrimpl und World Skills Trainer Leo Moser. Foto: NLK Filzwieser

Im Rahmen der Wieselburger Messe (2.-5. Juli) zeigen die besten Tischlerlehrlinge Niederösterreichs (Best of Jungtischler) auf über 200 m², wie mit modernsten Maschinen Zirbenbetten, Nachtkästchen und Schränke produziert werden. Die Möbel werden für „Licht ins Dunkel“ gefertigt und der Aktion „Rettet das Kind“ übergeben. Live vor Ort kann der ganze

Arbeitsprozess miterlebt werden: von der Computerplanung über die Arbeit auf modernsten Maschinen bis hin zum fertigen Stück. So wird klar, wie 2015 Möbel entstehen und der Unterschied von Maßfertigung zu billiger Massenware wird eindrucksvoll demonstriert.

LIM-Stv. und Vorsitzender der ArGe Berufsausbildung Johann

Ostermann: „Der Bewerb in Wieselburg ist ein Demonstrationsbewerb. Auf der Messe wird gezeigt, wie Tischlereibetriebe arbeiten und den Lehrjahren entsprechend werden Aufgaben verteilt, sodass sich der Besucher auch vorstellen kann, wie es tatsächlich in einer Tischlerei zugeht.“

Modernes Tischler-Handwerk in den Köpfen der Konsumenten verankern

Die gesamte Wertschöpfungskette Holz wird gemeinsam mit pro:Holz Niederösterreich dokumentiert: „Es gilt, das moderne Handwerk in den Köpfen der Konsumenten zu verankern und zu zeigen, was Jugendliche leisten. Die Lehrlinge haben es sich einfach verdient, vor einem großen Publikum zu arbeiten“, betont der NÖ Landesinnungsmeister Helmut Mitsch.

Auch LH-Stv. Wolfgang Sobotka begeistert das Engagement der NÖ Tischler: „Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um das Handwerk zu stärken und den Standort NÖ attraktiv zu machen. Ferner

wird dem Nachhaltigkeitsaspekt gebührend Rechnung getragen, und die Wertschöpfungskette Holz stellt einen energiepolitisch sinnvollen Ansatz dar.“

Vorbereitungen für die WorldSkills 2015 in São Paulo in vollem Gang

Auch einem prominenten Jungstar aus der Steiermark kann auf der Messe über die Schulter gesehen werden: Manfred Zink, Teilnehmer bei den WorldSkills 2015 in São Paulo und sein Betreuer Leo Moser geben Einblick in die Vorbereitung auf die Berufsolympiade. „Bei WorldSkills werden über 1.400 Teilnehmer aus 50 Berufen dabei sein. Es werden zu dieser Weltmeisterschaft 200.000 Besucher erwartet“, weiß Trainer Leo Moser.

Der Tischler zählt zu den beliebtesten Lehrberufen. „Laut einer Studie im Rahmen des Bildungskompass würden 96 Prozent der befragten Tischlerlehrlinge diesen Beruf wieder wählen“, freut sich WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter.

SANITÄR-, HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIKER

Berufswettbewerbe in Zistersdorf

Zum 35. Mal fand heuer der Landeslehrlingswettbewerb der Installations- und Gebäudetechniker in der Landesberufsschule Zistersdorf statt.

Parallel stellten sich die fünf Bestplatzierten des vorjährigen Landeslehrlingswettbewerbes der Vorursscheidung für den Bundesbewerb 2015.

Am Landeslehrlingswettbewerb

nahmen jene 27 Lehrlinge teil, welche die Abschlussklasse der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg beendet hatten, beziehungsweise besondere handwerkliche Fähigkeiten aufweisen.

Zehn Schüler der Partnerschulen aus Ungarn und Tschechien kämpften in einer eigenen Gästeklasse um den Sieg.

Die Teilnehmer hatten Rohrlei-

tungssysteme aus verschiedenen Materialien unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken und nach vorgegebenen Plänen herzustellen.

Besonderer Dank gebührt den Sponsoren Würth, SHT, Geberit und Metallwerke Möllersdorf, welche die beträchtliche Menge der beim Bewerb verarbeiteten

Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Die Bestplatzierten konnten sich über wertvolle Sachpreise der Firmen Air liquide, BWT, EVN, Erste Bank Zistersdorf, Geberit, Georg Fischer, Grohe, Hilti, Kaldewei, Kessler Werbung, Krone Hit, Ploberger, Römer, Testo, Wilo und Würth freuen.



Die Gewinner freuen sich mit Schul- und Innungsvertretern über ihre Top-Platzierungen.

Foto: z/vg

3x3 GEWINNER

- **Landessieger** wurde Martin Burger (Kugler GmbH, Gföhl) vor Hasan Yildiz (Integral Gebäudetechnik GmbH, Achau) und Manuel Ehrhott (Kugler GmbH, Gföhl).
- Lukas Liebenauer (RLH Zwettl) konnte die Vorausscheidung für den **Bundesbewerb** vor Kajtaz Mazrekaj (Manfred Hössinger GmbH, Böheimkirchen) für sich entscheiden.
- In der **Gästeklasse** sicherte sich Tschechien vor Ungarn die ersten drei Plätze: Tomáš Vlasák (Schule: Brno Jilova), gefolgt von Miroslav Buček (Schule: Brno Bosonohy) und Martin Kluz (Schule: Trinec)

GÄRTNER UND FLORISTEN

Projekt „Erdäpfelpyramide“



Geschenkübergabe für die prominente Unterstützung beim Ernteeinsatz – von links: Fachschuldirektor Franz Fuger, Berufsschuldirektorin Anna Maria Betz, LH-Stv. Wolfgang Sobotka und LIM-Stv. David Hertl.

Fotos: NLK Filzwieser, zVg

Die Gartenbauschule Langenlois nimmt am Projekt Erdäpfelpyramide von „So schmeckt Niederösterreich“ teil. Mit dieser Aktion wird auf das internationale Jahr des Bodens ebenso aufmerksam gemacht wie auf die Produktion gesunder österreichischer Lebensmittel.

Die Klassen der Gartenbauschule bauten in NÖ die höchste Pyramide, und schon bald konnte die erste Ernte eingefahren werden. Davon überzeugte sich auch das ORF Team „Land & Leute“ und interviewte die Schüler zum Thema „Erdäpfelpyramide“. Dieser Beitrag kommt am 18. 7. in ORF2.

LH-Stv. Wolfgang Sobotka unterstrich besonders die Bedeutung der Gartenbauschule Langenlois „als Kompetenzzentrum für alle Gartenberufe. In der Ausbildung zum Gärtner, Floristen oder auch Gartengestalter hat die Gartenbauschule Langenlois im Berufsstand einen weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus hervorragenden Ruf“.

Landesinnungsmeister-Stellvertreter und Berufsgruppen-sprecher der Landschaftsgärtner

David Hertl gratulierte auch zur dynamischen Weiterentwicklung der Gartenbauschule: „Es freut mich sehr, dass die Ausbildung der Gartengestalter wieder nach Niederösterreich zurückkommt.“ Die Berufsschulausbildung wechselt ab 2019 von Kagran/Wien an den Standort Langenlois.

Fotos unten: Die Erdäpfelpyramide – „Rohbau“ und Fertigstellung.



Sachkundekurs „Pflanzenschutzmittel“

Die Landesinnung der Gärtner und Floristen veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem WIFI NÖ einen Sachkundekurs mit 80 Teilnehmern.

Durch einen Zuschuss der Landesinnung wurden die Kurskosten für die Mitglieder erheblich reduziert. „Über die gesetzliche Verpflichtung kommen wir nicht hinweg, aber so stellen wir zumindest sicher, dass unsere Betriebe in finanzieller Hinsicht entlastet werden, erklärt Innungsmeister

Thomas Kaltenböck den Zuschuss. Auf Grund der starken Nachfrage bietet die Innung einen zusätzlichen Kurs mit den Vortragenden Gerold Hauser und Harald Maruna von 10. bis 11. November im WIFI St. Pölten an.

Rechtlicher Hintergrund:

- ▶ Ab 26. November 2015 muss gem. § 1 Abs.1 der Pflanzenschutzmittel-Verordnung 2011 beim Verkauf von Pflanzen-

Bundeslehrlingswettbewerb in Rust



Von links: Teilnehmerin Ramona Hackner, Lehrlingswart Alexander Mlinsek, LIM Thomas Kaltenböck mit Nachwuchs, Jurorin Gabriele Berger, Teilnehmerin Lisa Zeilinger, Ausbilderin Andrea Rauscher, GF Oliver Weldy und Teilnehmerin Sabrina Sturmlechner.

Foto: Landesinnung Bgl

Als Fest der Floristik, Kunst und Kulinarik ging der Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen im burgenländischen Rust über die Bühne.

Das Event punktete bei den Besuchern und der Jury durch floristische Kreationen zum Thema „Floristische Leidenschaft am See“ und das Ambiente des UNESCO-Welterbes von Rust.

Die 23 besten Floristinnen und Floristen aus ganz Österreich gingen in sechs Kategorien an den Start: Den Gesamtsieg errang Magdalena Müller aus Vorarlberg (Ausbildungsbetrieb Barbara Schallert) vor ihrer Landsfrau Linda Lantschner (Blumenwerkstatt Immergrün Keckeis KG). Dritte wurde die Salzburgerin Nathalie

Hieronimus (Betrieb Meisterfloristik Sonnenblume).

Beste NÖ Teilnehmerin war Ramona Hackner (Lehrbetrieb Rohringer aus Kilb), die insgesamt den sehr guten sechsten Platz erreichte. Überdies durfte sie sich über den jeweils ersten Platz in den Kategorien „Gebundener Strauß“ und „Tischdekoration“ freuen.

Weiters für NÖ am Start waren Lisa Zeilinger und Sabrina Sturmlechner, beide vom Landesjugendheim Hollabrunn.

„Unser Nachwuchs hat sich im Burgenland von seiner besten Seite gezeigt, das war eine tolle Werbung für den Berufsstand“, freut sich Innungsmeister Thomas Kaltenböck mit den erfolgreichen Teilnehmern.

schutzmitteln in Betrieben ausreichend Personal zur Verfügung stehen, das im Besitz eines Sachkundenachweis ist, um den Kunden geeignete Hinweise für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, Informationen über die Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt sowie Sicherheitshinweise für das Risikomanagement zu den betreffenden Produkten zu geben.

- ▶ Für den Verkauf von Pflanzenschutzmitteln muss daher im Betrieb mindestens eine geschulte Person anwesend sein.



Innungsmeister Thomas Kaltenböck und Vortragender Gerold Hauser (links).

Foto: Landesinnung

BAUHILFSGEWERBE

Lange Nacht der Steinmetze



Anrang beim Steinmetz Kern (Melk) und begeisterter Nachwuchs bei Schubert Stone (Wien).

Fotos: Steinzentrum Hallein

Die Lange Nacht der Steinmetze fand österreichweit am 18. Juni 2015 statt. Die Aktion der Steinmetze wurde heuer zum dritten Mal durchgeführt.



Jeder Betrieb hat sich individuell präsentiert. Von Ost bis West konnten die Besucher gravieren, Steinblöcke und CNC Maschinen begutachten oder Natursteinplatten fräsen und polieren.

Das Berufsbild des Steinmetzes umfasst ein weitgespanntes Aufgabenfeld, von Naturstein in Architektur und Bau, für Einrichtungen und Innenarchitektur, für Garten und Landschaftsbau, für Restaurierung und Denkmalpflege, für Friedhof und Grabmal, sowie Kunst und Design.

www.steinzentrum.org

Fotos unten: Auch die LBS Schrems beteiligte sich mit umfangreichem Programm an der langen Nacht.

Fotos: LBS Schrems



LEBENSMITTELHANDEL

Zweiter NÖ Nachbarschaftstag



Die Idee, zusammen mit den Nachbarn zwanglos und unkompliziert einmal mehr die Bedeutung einer guten Nachbarschaft hochleben zu lassen, ist sichtlich gut angekommen – am Bild von links: Margit Huber, Karin Huber und Samardzic Radmila.

Foto: zVg

45 engagierte Initiativen nutzten den Anlass und setzten im ganzen Land verteilt ein Zeichen für ein gutes Miteinander. Die Palette der Veranstaltungsideen reichte vom Grätzl-Grillpicknick, vom Garten-, Sommer-, Generationen-, Platzfest zu einer „Wohnungsroas“, über einen Nachbarschaftsfrühschoppen, ein Lagerfeuer bis hin zum großen Fest.

Als Kooperationspartner wirkten an der Aktion mit: NÖN, der ORF NÖ, die Gemeinden, die Dorf- und Stadterneuerung, die ARGE Wohnen, die Wirtschaftskammer Niederösterreich (Lebensmittelhandel), die Landwirtschaftlichen Schulen, die NÖ Familien.GmbH und die NÖ.Regional.GmbH.

Das Fest der Nachbarn hat bereits eine längere Geschichte: 1999 in Paris ins Leben gerufen, weitete es sich im Jahr 2000 auf ganz Frankreich aus. Im Jahr 2013 beteiligten sich etwa 15 Millionen Menschen in 36 Ländern (auch außerhalb Europas).

Die Idee ist einfach. Jeder kann mitmachen, eine Bank raus stellen, Nachbarn einladen zum Gespräch oder zum Essen.

www.no-e-nachbarschaftstag.at

DIREKTVERTRIEB

WIFI Lehrgang „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ in der New Design University St.Pölten



Das erste von vier Modulen ist geschafft – die Teilnehmer nach Absolvierung aller vier Module.

Foto: Lackner

„Einfach großartig zu sehen, wie positiv sich die Branche entwickelt und immer mehr Direktberater auf Qualität setzen“, freute sich Obmann Herbert Lackner nach dem Modul „Einführung in den Direktvertrieb“.

Nach Abschluss aller vier Module wird den Absolventen das Zertifikat „Ausgezeichnete Direktberaterin“ beziehungsweise „Ausgezeichneter Direktberater“ verliehen. Auf der Konsumenten-

Plattform finden sich dann alle zertifizierten Direktberater: www.diedirektberater.at

Die nächsten Lehrgänge:

- ▶ WIFI Mödling 18.-19.9.2015,
- ▶ WIFI St.Pölten 13.-14.11.2015.

Alle Informationen zur Förderung des Lehrganges finden sich auf www.derdirektvertrieb.at/noe unter „WIFI Kurs Direktvertrieb – Förderung“.

AGRARHANDEL

Traditionelle Vor-Erntebesichtigung

Die Börse für landwirtschaftliche Produkte lud zur Vor-Erntebesichtigung von Versuchsflächen bei der landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) in Obersiebenbrunn sowie bei der Probstdorfer Saatzucht. Am Plan standen die die Besichtigung von Anbauflächen – insbesondere von Winterweizensorten, die in der LFS Obersiebenbrunn gezüchtet werden. (siehe Bild). Ebenfalls begutachtet wurde die Entwicklung des Weizens in den Schaugärten der Probstdorfer Saatzucht. Damit erhielt man auch Einsicht in den Zuchtgarten und die Saatgutstation der Probstdorfer Saatzucht.

Beim gemütlichen Ausklang mit der Familie Gohn-Mauthner



waren sich die Teilnehmer einig: Für 2015 wird zwar eine gute Ernte prognostiziert, sie wird aber voraussichtlich nicht die Rekordwerte aus dem Vorjahr erreichen.

Foto: Karl Schneider, Börse Wien

„Matura“ in Finanz- und Risikomanagement

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse in der Finanzwelt ist eines sicher: Noch nie war es so wichtig, sich mit den Gesetzen und Abläufen der Ökonomie auseinanderzusetzen.



Ehrung in St. Pölten (von links): Direktor Günter Schraik (BHAK St. Pölten), Herta Sandler (VB NÖ), Sparten-GF Rudolf Klopsch, Hirjete Isufi, Denis Lacic, Elisabeth Sterkl (BHAK St. Pölten), Samet Meta, Daniela Estera Musina, Dennis Gül, Yasemin Sahin, Spartenobmann Johann Vieghofer, Ewelina Staniczek und Christian Haydn (WKNÖ).

Die NÖ Sparte Bank und Versicherung trägt dieser Entwicklung Rechnung: Bereits 2010 wurde mit dem Ausbildungsschwerpunkt in der HAK St. Pölten und dem Aufbaulehrgang für Berufstätige in Stockerau begonnen.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wird in diesen Schulen Finanz- und Risikomanagement (FiRi) unterrichtet. Neben St. Pölten und Stockerau gibt es diesen banken- und versicherungsspezifischen Schwerpunkt auch in Wr.

Neustadt und Zwettl (hat heuer „pausiert“).

Theorie und Praxis – Eckpfeiler des Lehrgangs

FiRi wird in Kooperation mit der WKNÖ-Sparte Bank und Versicherung sowie den örtlichen Banken und Versicherungen angeboten (insgesamt 22 Kooperationspartner). Praxisnähe ist Spartenobmann Johann Vieghofer besonders wichtig: „Die theoretische



Ehrung in Stockerau (von links): Sparten-GF Rudolf Klopsch, Matthias Schreckenstein, Christian Haydn (WKNÖ), Michael Klauninger, Denis Kadic, Ursula Paul (Raiba Stockerau), WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld.

Fotos: Kraus

ALLE AUF EINEN BLICK

- ▶ **ausgezeichneter Erfolg Notendurchschnitt 1,0:** Hirjete Isufi (BHAK St. Pölten), Stefan Heinzl (BHAK Wr. Neustadt), Michael Schwarz (BHAK Wr. Neustadt), Eva Fuchs (BHAK Wr. Neustadt)
- ▶ **ausgezeichneter Erfolg:** Samet Meta (BHAK St. Pölten), Sandra Zauner (BHAK Wr. Neustadt), Svenja Staiger (BHAK Wr. Neustadt), Pascal Grof (BHAK Wr. Neustadt), Andreas Sanz (BHAK Wr. Neustadt)
- ▶ **guter Erfolg:** Matthias Schreckenstein (AULB Stockerau), Denis Lacic (BHAK St. Pölten), Stefanie Hofböck (BHAK Wr. Neustadt)
- ▶ **mit Erfolg:** Denis Kadic (AULB Stockerau), Michael Klauninger (AULB Stockerau), Daniela-Estera Musina (BHAK St. Pölten), Yasemin Sahin (BHAK St. Pölten), Ewelina Staniczek (BHAK St. Pölten), Dennis Gül (BHAK St. Pölten), Ivana Vidakovic (BHAK Wr. Neustadt), Tanja Sobota (BHAK Wr. Neustadt), Elma Besic (BHAK Wr. Neustadt), Lukic Milos (BHAK Wr. Neustadt)

Ausbildung wird mit Expertenwissen aus der Praxis vertieft. Das erfolgt durch Vorträge der Banken und Versicherungen in den Schulen und durch Workshops in den Unternehmen, um den Schülern Einblick in Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe zu verschaffen.“

Unterrichtsmittel direkt aus dem Bankensektor

Die Sparte unterstützt das Projekt gleich mehrfach: mit Unterrichtsmappen, erstellt von den einzelnen Sektoren des Banken- und Versicherungsbereiches, mit Vorträgen und Workshops in den Schulen und Unternehmen sowie mit der Begleitung der Schüler

bei ihren Projektarbeiten bis zum Fachgespräch vor einer Prüfungskommission für das abschließende Fachgespräch, der „mündlichen FiRi-Matura“.

Im Vergleich zu vielen anderen am Markt befindlichen Seminar-schwerpunkten oder Ergänzungen zum Schulunterricht stellt die Bank und Versicherungswirtschaft als Partner der Schule, der Vortragenden und natürlich der Schülerinnen und Schüler ihr Praxis-Wissen zur Verfügung – und das kostenlos und über Jahre hinweg.

Derzeit besuchen in Niederösterreich 260 Schüler den dreijährigen Lehrgang.

Alle Bilder im Netz auf:

wko.at/noe/bv



Ehrung in Wr. Neustadt (von links): Alexandra Tobler (BHAK Wr. Neustadt), Michael Payer (Wr. Neustädter Sparkasse), Eva Fuchs, Bezirksstellenobmann Erich Prandler, Stefanie Hofböck, Sparten-GF Rudolf Klopsch, Michael Schwarz, Spartenobmann STV Roman Dopler, Ivana Vidakovic, Direktor Gerhard Janovsky (BHAK Wr. Neustadt), Stefan Heinzl und Christian Haydn (WKNÖ).

Foto: Rasinger



APPS STATT PS!



Mobilität braucht heute mehr als nur 4 Räder.

ExpertInnen für Mobilitätskonzepte und App-Entwicklung

- machen Information jederzeit und von überall aus verfügbar,
- helfen, leere Kilometer zu sparen,
- ermöglichen neue Geschäftsmodelle und eröffnen neue Märkte.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at



Vom Anker zum Zwergesel



Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Fritz Kaufmann eröffneten im Stadtmuseum Klosterneuburg die Sonderausstellung „Vom Anker zum Zwergesel – Gastronomie in Klosterneuburg von 1900 bis heute“. Die Ausstellung ist bis 25. September 2016 im Stadtmuseum Klosterneuburg zu besichtigen. Am Bild von links: Franz Riefenthaler, Andreas Hüttner, Stefan Schmuckenschlager, Fritz Kaufmann und Christoph Madl.

Foto: Veranstalterverband Österreich

Ehrung für Thomas Zanyath



Der Veranstalterverband NÖ würdigte Thomas Zanyath als Musikveranstalter mit dem Veranstalterpreis Niederösterreich. Mit den Gratulanten im Restaurant Tuttendörfel (von links): Sparten-GF Walter Schmalwieser, Präsident des Veranstalterverbandes Österreich Fritz Kaufmann, GF Andreas Hüttner (Veranstalterverband Österreich), Thomas Zanyath und Landesobmann Franz Riefenthaler (Veranstalterverband NÖ).

Foto: Charly Kotzina

25 Jahre Wirtinnenstammtisch Neunkirchen



Helga Jahrmann wurde für 25 Jahre Leitung des Wirtinnenstammtisches Neunkirchen im Schloss Gloggnitz geehrt. Rudolf Rumpler (links) und Fritz Kaufmann gratulierten.

Foto: Ernst Mayerhofer

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Amstetten:

Vier Gold-, zwei Silber- und 14 Bronzemedailles für die Lehrlinge des Bezirks

Ein noch nie da gewesenes Ergebnis konnte der neugewählte Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl bei der traditionellen Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge im Festsaal des Gasthauses Kappl in Biberbach präsentieren:

Vier Sieger, eine Silber- und zwei Bronzemedailles bei den Bundeslehrlingswettbewerben sowie 14 Goldmedaillen bei den Landeslehrlingswettbewerben konnten Lehrlinge aus Betrieben des Bezirkes im Vorjahr erringen. Elf Silber- und 14 Bronzemedailles gingen ebenfalls nach Amstetten.

94 Lehrlinge, die „mit Auszeichnung“ die Lehrabschlussprüfung ablegen konnten, komplettieren das herausragende Ergebnis. Damit wurde die hohe Qualität der Ausbildung im Bezirk einmal mehr unter Beweis gestellt. Im landesweiten Vergleich nimmt der Bezirk den ersten Platz ein.

Über 200 Lehrlinge, Lehrbetriebe und Vertreter von Ämtern und Behörden gaben der Feier einen entsprechenden festlichen Rahmen.

Als erstes Highlight präsentierte Silvia Riener, Schülerin der PNMS Amstetten das Referat „Sag ja zur Lehre“, mit dem sie erfolgreich beim Redewettbewerb des Landes NÖ teilgenommen hat. Mit einem Plädoyer für die Lehre



Hinten (v.l.) Direktor Ewald Übellacker, Bgm. Karl Latschenberger, WK-Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner und Werner Zainzinger
Vorne (v.l.): Vizebgm. Dieter Funke, Elisabeth Lenhardt, Bundessieger Mathias Maderthaler, Bundessiegerin Birgit Adelberger, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Bundessiegerin Bettina Geiblinger und WK-Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl.
Foto: mostropolis.at

als Ausbildungsform begeisterte sie die Anwesenden sowohl durch den Inhalt als auch die Art ihrer Präsentation.

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl gratulierte den Lehrlingen zu ihren hervorragenden Leistungen und hob das enorme Engagement der Ausbilder und Lehrberechtigten hervor, das unerlässlich für ein solches Ergebnis ist.

Sie verwies darauf, dass es sich bei der Lehre um eine krisensichere Ausbildung handelt, die durch die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung eine Weiterqualifizierung bis zum Studienabschluss genauso eröffnet wie auch als

Fundament für die Meisterprüfung und die Gründung eines Unternehmens bestens geeignet ist. Die Wirtschaftskammer unterstützt Jugendliche bei der Berufswahl.

Besonders hervorzuheben ist laut Zwazl das in NÖ entwickelte Modell des „Begabungskompass“, das zukünftig auch in den anderen Bundesländern zur Anwendung kommt. Die WKNÖ-Präsidentin appellierte, das Angebot zur Information über die Berufsinformationszentren oder die Bildungsmeile entsprechend zu nutzen. „Wie gut unser Ausbildungsmodell im internationalen

Vergleich ist, kann man am Abschneiden unserer Teilnehmer bei den Berufswettbewerben sehen. Österreich war letztes Jahr erneut die führende Nation bei den Europameisterschaften (Euro-Skills)“, erklärte die WKNÖ-Präsidentin die Wichtigkeit gut ausgebildeter Fachkräfte für eine funktionierende Wirtschaft.

Der Höhepunkt war die feierliche Überreichung der Urkunden und Geldpreise, die einzeln unter dem Applaus aller Anwesenden vorgenommen wurde. Mit einem gemeinsamen Buffet klang die Feier aus. Fotos der Lehrlingsfeier unter: www.mostropolis.at

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

JETZT STUDIEREN:

Grafikdesign, Innenarchitektur, Event Engineering und vieles mehr!



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

WWW.NDU.AC.AT

Teilnahme kostenlos!
Für Kinder von
7 bis 14 Jahren!



1. KINDER BUSINESS WEEK

IN NIEDERÖSTERREICH

„Entdecke das Geheimnis des Erfolges!“
mit der Wirtschaftskammer NÖ

20. - 24. Juli '15

Ein Ferienbetreuungsprojekt der NÖ Familienland GmbH

Wie? Wo? Was? Wann?

Jetzt anmelden auf:

www.kinderbusinessweeknoe.at

Vorträge und Ideenwerkstätten täglich von 9 bis 16 Uhr
Ganztägige Betreuung von 7:30 bis 17 Uhr
Im WIFI der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten
Tageweise Anmeldung möglich!



Viehdorf (Bezirk Amstetten): Neuer Glanz für Nah&Frisch-Markt



Das Team von Nah&Frisch Viehdorf mit dem Geschäftsführer von Pfeiffer Großhandel, Peter Gusenbauer.

Foto: Pfeiffer Großhandel

Der von Kaufmann Fritz Rafetseder betriebene Nah&Frisch in Viehdorf/Bezirk Amstetten erstrahlt in neuem Glanz und auf neuer Geschäftsfläche: Ab sofort erwartet Kunden auf 240m² ein rundum erneuertes Einkaufserlebnis.

Ein knapp 3.500 Produkte umfassendes Sortiment sowie zusätzliche Serviceleistungen werden angeboten. Kaufmann Fritz Rafetseder betreibt neben dem Nahversorger in Viehdorf weitere Nah&Frisch Standorte in Amstetten, Neustadt und Zeillern.

Amstetten: Ötscher vergibt Sub Lizenzen für VW-Kleidung



Die japanische Firma Iwata Fukuso KK besuchte den niederösterreichischen Lizenzgeber Ötscher Berufskleidung Götzl GmbH.

Die von Ötscher Berufskleidung produzierte Original-Volkswagen-Werkstättenkleidung wird nun unter dem Qualitätsmanagementsystem von Ötscher in Japan produziert, dem Markt angepasst

und bringt so die Marke VW intensiver in den japanischen Automarkt. Neben Volkswagen vertrauen auch Unternehmen wie Case-Steyr, Mazda oder Audi auf das Knowhow von Ötscher.

Seit 1947 entwickelt Ötscher strapazierfähige Kleidung mit dem Hauptfokus auf den Schutz des Trägers.

Foto: Ötscher

Sie möchten auch besucht werden?

Partner der
Wirtschaft

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2015 fort.

Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH



Foto:Fotolia.com

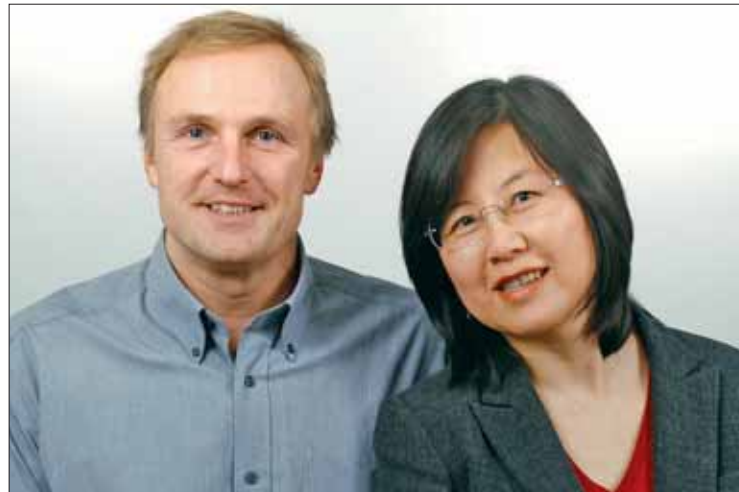
Haidershofen (Bezirk Amstetten):

Zentron Consulting erweitert Geschäftszweige

Die Zentron Consulting aus Haidershofen, bisher spezialisiert auf Marketing in China, bietet nun zusätzlich Engineering-Leistungen (Ingenieurbüro) im Bereich Maschinenbau an.

Auch für die technischen Dienstleistungen bleibt die Kernkompetenz der chinesische Markt. Besonders europäischen Industrieunternehmen, die sich in China etablieren wollen, bietet diese Kombination aus Marketing und Technik interessante Möglichkeiten: zum Beispiel die Anpassung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen an den chinesischen Markt, einheitlich und aufeinander abgestimmt.

„Neben den bereits angebotenen Dienstleistungen für Marketing kommen nun auch technische Services wie Konstruktion, Entwicklung und Projektierung hinzu. Für den chinesischen Markt adaptierte Produkte bzw.



Gründer und Geschäftsführer von Zentron Consulting OG, Wolfgang Gastner und Janet Mo.

Foto: zVg

Dienstleistungen können den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringen. Technisches Know how verbunden mit fundiertem Marketingwissen sind erfahrungsgemäß eine der wichtigsten Faktoren für den Geschäftserfolg eines Industrieunternehmens in

China“, so Wolfgang Gastner, Geschäftsführer von Zentron Consulting.

Wolfgang Gastner verfügt über fundiertes Wissen in Maschinenbau, Automatisierung und Projektmanagement. Seine mehr als zwanzigjährige Berufserfah-

rung (drei Jahre davon verbrachte er bei chinesischen Firmen in Hong Kong und Shenzhen) hat er bei renommierten Unternehmen als Konstrukteur, Entwickler, Projektleiter und Qualitätsmanager gesammelt. www.zentron-consulting.com

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
August/September		
08.08.-08.08.	30. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
22.08.-23.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
27.08.-31.08.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
29.08.-30.08.	WISPA - Spannberger Wirtschaftstage	Spannberg
27.08.-06.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
September		
04.09.-06.09.	Hausbaumesse Krems	Krems Österreichhallen
05.09.-06.09.	Haustier Aktuell	ArenaNova Wr. Neustadt
11.09.-13.09.	51. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
24.09.-25.09.	Welche Schule mit 14? - Bildungsmesse Westl. Weinviertel	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
25.09.-27.09.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
26.09.-27.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
01.10.-04.10.	Apropos Pferd	ArenaNova Wr. Neustadt
03.10.-04.10.	WIST 2015 - Stockerauer Wirtschaftsmesse	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau

Datum	Messe	Veranstaltungsort
08.10.-10.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
15.10.-17.10.	Jobmania - Berufsinformemesse	ArenaNova Wr. Neustadt
24.10.-26.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
24.10.-26.10.	Hausbaumesse Hollabrunn	Sporthalle Hollabrunn
24.10.-26.10.	TREND-MESSE	Sporthalle/Stadtsaal Waidhofen a. d. Thaya
November		
06.11.-06.11.	BIL 15 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
15.11.-16.11.	BIO Österreich - Spezialmesse für Bio-Produkte	Messe Wieselburg
25.11.-28.11.	Austro Agrar	Messe Tulln
26.11.-27.11.	Bildungsmeile - 2 Tage der offenen Lehrwerkstätten	Ausbildungsbetriebe Korneuburg/Stockerau



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: wko.at/noe/messen oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Lilienfeld:

Sparmarkt Binder neu eröffnet



V.l.: Bgm. Herbert Schrittwieser, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Monika Schweiger, Walter und Irene Binder sowie Herbert Schweiger.

Foto: BSt

Walter Binder eröffnete im Lilienfelder Einkaufszentrum seinen neuen Sparmarkt. Der Markt ist nach dem Umbau der Größte im Bezirk Lilienfeld.

Das Sortiment ist umfangreich und reicht von der günstigen Ei-

genmarke bis hin zu Spar-Premium-Produkten. Im Gebäude sind auch der Postpartner sowie ein Café mit Eisdielen untergebracht.

Seitens der WK-Bezirksstelle Lilienfeld gratulierte Obmann Karl Oberleitner zur Eröffnung.

Rohrbach (Bezirk Lilienfeld):

Open House bei INDAT



V.l.: Alfred Schneider, INDAT-Geschäftsführer Gerhard Eberl, WK-Obmann Karl Oberleitner, Christine Lechner, Margareta Selch, INDAT-Geschäftsführer Markus Leopold, Hermine Dangl, LAbg. Bgm. Karl Bader, Herbert Stauffer und Burkhard Eberl.

Foto: BSt

Mit zahlreichen Geschäftspartnern sowie Vertretern der Wirtschaft und Behörden feierte die INDAT Modellbau Werkzeugbau Formenbau GmbH in Rohrbach im

Rahmen des traditionellen „open house“ ihren zwölften Jahrestag. Seitens der WK-Bezirksstelle Lilienfeld gratulierte Obmann Karl Oberleitner zum Firmenjubiläum.

Bergerlebnisakademie Niederösterreich



Die Bergerlebnisakademie Niederösterreich ist Teil eines Programms zur Weiterentwicklung des alpinen Urlaubstourismus in Niederösterreich. Folgende vier Themenbereiche werden dabei in jeweils einem Modul, bestehend aus 1,5 Tagen Kurs und 2 Stunden betrieblichem Einzelcoaching, angeboten:



„Ich sehe es als richtigen und wichtigen Schritt des Landes hier die Betriebe in unserer Destination zu unterstützen, sich auf kommende Herausforderungen vorzubereiten. Nur so kann es uns gelingen, ein schlagkräftiges Tourismus-Netzwerk in Niederösterreich aufzubauen.“

Markus Fürst, Geschäftsführer Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

„Innovation“, Produkt- und Angebotsentwicklung

Speziell für Ihren Tourismusbetrieb!
14. - 15.9.2015, WIFI Neunkirchen

Rund um die Betriebsübergabe - Pensionierung

Bereiten Sie sich auf die Betriebsübergabe vor!
12. - 13.10.2015, WIFI St. Pölten

Stetig, konsequent und zufrieden

Investition, Förderungen, Bankgespräche, Zeitmanagement
16. - 17.11.2015, WIFI St. Pölten

Personalauswahl in der Tourismusbranche

Den passenden Mitarbeiter finden und behalten
11. - 12.4.2016, WIFI Neunkirchen

Information und Anmeldung: WIFI Niederösterreich

T 02742 890-2000 | E kundenservice@noe.wifi.at
www.noe.wifi.at

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

DO, 16. Juli, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung: 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 7. August, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter 02762/9025, DW 31235.

MO, 10. August, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12** und **13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter 02752/9025/32240.

MO, 28. September, an der **BH Scheibbs**,

Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 07482/9025, DW 38239.

FR, 17. Juli, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **14 bis 16 Uhr**. Anmeldung: 02742/9025, DW 37229.

MI, 15. Juli, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 - 12 Uhr**. Anmeldung: 02272/9025, DW 39201 oder 39202//39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer Niederösterreich – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) Tel. 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Annaberg (Bezirk Lilienfeld) 4. August
Ardagger (Bezirk Amstetten) 13. Juli
Lilienfeld 5. August
St. Georgen/Reith (Bez. Amstetten) 3. August
Winklarn (Bezirk Amstetten) 4. August

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	Mi, 8 Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 23. Juli (8 -12)
Melk	MI, 22. Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	MO, 20. Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO, 9. Juli (8 -12/13 - 15 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen im Internet unter www.svagw.at

Folgen

SIE uns

Niederösterreichische Wirtschaft

Grafiken: Fotolia



twitter



Facebook

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

St. Pölten:

Brunnengasse: Gleichfeier für Kaufhaus und Wohnungen



Das Bauunternehmen Leyrer + Graf aus Gmünd sorgt als Generalunternehmer in der St. Pöltner Fußgängerzone für einen optischen Aufputz und errichtet bis Herbst 2015 einen 3.000 m² großen, zweigeschossigen Megastore der Drogeriekette Müller sowie 19 Wohnungen, teilweise mit Balkon oder Terrasse – jetzt wurde die Dachgleiche gefeiert.

Dieses Großprojekt stellte in der Abwicklung für den im Waldviertel beheimateten Baukonzern eine Besonderheit dar, denn noch bevor mit den Abbrucharbeiten und dem Neubau begonnen werden konnte, mussten archäologische

Untersuchungen des Untergrundes durchgeführt werden.

„Als ausführende Baufirma und Generalunternehmer inklusive der gesamten Detail- und Ausführungsplanung, Statik und Bauphysik freut es uns, dass wir neue Impulse für die St. Pöltner Innenstadt setzen können. Diese Projekt war aufgrund der Baulücke und der engen Platz- bzw. eingeschränkten Zufahrtsverhältnisse bestimmt eine Herausforderung, welcher wir uns aber sehr gerne gestellt haben“, so Stefan Graf, Geschäftsführer von Leyrer + Graf.

„Der Müller Drogerie Markt wird ein Frequenzbringer und

v.l.: Thomas Kronsteiner, Ulli Wagner (ICB-GmbH), Bürgermeister Matthias Stadler, Wolfgang Mayr (Müller), Christian Mitteregger (Eberhardt-Stiftung), Leyrer + Graf Lehrling Philipp Böhm und Stefan Graf (CEO Leyrer + Graf) bei der Gleichfeier.

Fotos: Koutny, zVg

die Wohnungen werden eine nachhaltige Belebung in der Innenstadt, wovon nicht nur alle Geschäftsleute innerstädtisch, sondern St. Pölten insgesamt profitieren wird“, freut sich der St. Pöltner Bürgermeister Matthias Stadler über die Millioneninvestition und ergänzt: „Es zeigt sich einmal mehr, dass die von der Stadt getätigten Investitionen zur Attraktivierung und dem Ausbau der Fußgängerzone für die In-

nenstadt greifen und Investoren zur Umsetzung von Projekten animieren: Bei der letzten Passantenfrequenzmessung wurden knapp 700.000 Passanten gezählt, wobei die Brunnengasse seit der Neugestaltung bereits zu den stark frequentierten Straßenzügen gehört.“

Das Auftragsvolumen für dieses Bauvorhaben in der Brunnengasse beträgt insgesamt rund 7,5 Millionen Euro.

Wölbling (Bezirk St. Pölten):

Friseursalon Christa Hackl ehrt Mitarbeiterin



Bürgermeister von Wölbling Gottfried Krammel, Inhaberin Christa Hackl, Sabine Oberleitner, Ulrike Auferbauer, Margit Azinger, Bezirksvertrauensfrau Frisöre Rita Auer, WK-Bezirksstellenleiter Gernot Binder, Bürgermeister von Statzendorf Michael Küttner und Petra Scharl.

Foto: Heumesser

Kürzlich ehrte Friseurin Christa Hackl im Zuge der Feier zum 30-Jahr-Firmenjubiläum ihre Mitarbeiterin Sabine Oberleitner,

welche dem Salon seit Beginn, also seit 30 Jahren, die Treue hält. WK-Bezirksstellenleiter Gernot Binder bedankte sich bei der Jubi-

larin für die langjährige Mitarbeit und wünschte dem gesamten Team für die Zukunft weiterhin alles Gute.

WIR BRINGEN SIE AUF KURS!

Bestellen Sie das neue Kursbuch online auf www.noef.wifi.at

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Pfarrgasse 4 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBÖCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Korneuburg

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Hauptplatz 24 | 2100 Korneuburg
T 02262/72145
F 02262/74153
E korneuburg@wknoe.at
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 7.30-16 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater-Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRUCKNER
Leitung: Mag. Harald RUSCH
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Dr. Erich PRANDLER
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Hauptplatz 11 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Gmünd:

Leyrer+Graf Lehrlinge siegen beim Lehrlingswettbewerb

Die Leyrer+Graf Lehrlinge führen beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb der Jungmaurer, Jungschalungsbauer und Jungtiefbauer des Fachverbandes der Bauindustrie in Guntramsdorf wieder Erfolge ein.

Damit reißt die Siegesserie von Leyrer+Graf bei Lehrlingswettbewerben in den letzten 14 Jahren mit elf Siegen nicht ab. Das Jungschalungsbauer-Team, bestehend aus Markus Haslinger und Sebastian Frantes, setzte sich gegen die starke Konkurrenz durch und erzielte den großartigen ersten Platz.

Bei den Jungmaurern schafften es Michael Dangl mit dem zweiten Platz und Alexander Schlüter mit dem dritten Platz auf das Siegespodest. Patrick Datler verpasste trotz guter Leistungen knapp die Top Ten. Das Team der Jungtiefbauer um Michael Fraisl und



Vorne (v.l.): Michael Dangl, Patrik Datler, Alexander Schlüter
Hinten (v.l.): Baumeister Clemens Anderl, Sebastian Frantes, Michael Krauskopf, Markus Haslinger, Werner Klein (Juror), Michael Fraisl, Stefan Fenzl, Sarah Koller (Human Resources) und Geschäftsführer Stefan Graf. Foto: zVg

Stefan Fenzl schafften es ebenfalls auf das Stockerl und erzielten den tollen dritten Platz.

„Ich freue mich außerordentlich über die hervorragenden Leistungen unserer Lehrlinge und gratuliere ihnen sehr herzlich zu den

tollen Platzierungen. Es ist auch eine schöne Bestätigung für unser jahrelanges Engagement bei der Lehrlingsausbildung, dass unsere Lehrlinge zu den Besten des Landes gehören, so Stefan Graf, Geschäftsführer der Leyrer+Graf

Baugesellschaft m.b.H. Besonderer Dank geht an Markus Decker, Hermann Faltin, Manuel Fölk, Clemens Anderl und Michael Krauskopf, die die Lehrlinge auf den bevorstehenden Wettkampf bestens vorbereitet haben.

Gmünd / Waidhofen an der Thaya:

Erfolg beim Bundes-Frisör-Lehrlingswettbewerb



V.l.: Gerlinde Ciboch, Georg Amstetter, Claudia Röhrenbacher und Manuela Röhrenbacher. Foto: zVg

Wie im vergangenen Jahr war Claudia Röhrenbacher, Lehrling im dritten Lehrjahr des Betriebes „Haargenau Gerlinde“ mit Standorten in Hirschbach und Groß Siegharts, beim Bundeslehrlingswettbewerb der Frisöre in Vösendorf dabei. Sie konnte den 4. Platz

beim Hochstecken, sowie den 5. Platz beim Make-up erringen. In der Gesamtwertung gelangte sie somit auf den 4. Platz.

Bei den Vorbereitungen für den Wettbewerb wurde sie von Geschäftsinhaberin Gerlinde Ciboch tatkräftig unterstützt.

Schrems (Bezirk Gmünd):

Frühstücks-Netzwerk der Unternehmerinnen



Doris Schreiber, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Gmünd, konnte zahlreiche Teilnehmerinnen beim monatlich stattfindenden Frühstück im Gasthaus „Zum Waldviertler Sepp“ (Maria Trinkl) in Schrems begrüßen. Edith Oberbauer aus Niederschrems stellte dieses Mal ihr Unternehmen vor: Sie bietet Seminare und Vorträge zu den Themen Gesundheitssport und Freizeitpädagogik, sowie Personaltraining an. Die Unternehmerinnen wurden zur Morgengymnastik im Garten des Gasthauses eingeladen und durften die „Smovey-Ringe“ schwingen. Nächster Termin des Frühstücks: Mittwoch, 22. Juli, im „Heurigenstüberl“ der Familie Pichler in St. Martin, Claudia Pregesbauer aus Albrechts wird ihr Unternehmen vorstellen. Foto: zVg

Horn:

Neues Studio: Zekar & Ruthner Entertainment



V.l.: Martin Zekar, Yvonne Lynch (ab 2016 Leitung Administration,) Martin Ruthner und Sängerin Zuzana Maskov. Foto: zVg

Martin Zekar und Martin Ruthner eröffneten ihr neues Büro und Tonstudio vis-à-vis vom Kunsthaus Horn. Die beiden treten seit 17 Jahren als Livemusikduo in Österreich, Deutschland und der Schweiz auf, sind aber auch selbst als Agentur tätig und vermitteln Musiker, DJ's, Zauberer u.v.m. Krönung des neuen

Geschäftslokals ist das Tonstudio mit dem Namen „Joker Records“. Hier kann man unter dem Motto „Sing deinen Song“ selbst ein Lied einsingen und die CD mit nach Hause nehmen. Firmen können professionelle Aufnahmen für Telefonansagen bekommen und in Zukunft wird auch die Produktion von Hörbüchern angeboten.

Horn:

Neue Perspektiven mit Wirtschaftsmediation



Wirtschaftsmediation kann bei Umstrukturierungen, Unternehmensnachfolgen, bei Streitigkeiten mit Lieferanten oder bei Konflikten zwischen Abteilungen oder im Team eingesetzt werden.

Im Rahmen einer Sprechstunde an zwölf WKNÖ-Bezirksstellen bestand auch in Horn die Möglichkeit, sich umfassend über Wirtschaftsmediation zu informieren. Bettina Strümpf, Wirtschaftsmediatorin (r. im Bild): „Vorteile sind, dass die betroffenen Parteien eigenverantwortlich Konflikte re-

geln und so zukunftsorientierte Ergebnisse, die zufriedenstellend und wirtschaftlich sind, erarbeiten. Sie treffen gemeinsam konkrete Vereinbarungen. Durch Kooperation statt Konfrontation wird die Fortführung der geschäftlichen Beziehungen gewährleistet.“

Unterstützt werden die Konfliktparteien durch Mediatoren, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Wirtschaftsmediatoren unterliegen geregelten Qualifikationsanforderungen und verfügen über eine berufliche Expertise als Unternehmensberater.

„Informationen zu Wirtschaftsmediation können im Internet unter wirtschaftsmediation.cc abgerufen werden, oder telefonisch über die Wirtschafts-Konflikt-Hotline 0800/201551 eingeholt werden“, sagt WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller (l.). Foto: Bst

Gars am Kamp (Bezirk Horn):

Auszeichnung für Häusermann GmbH

Die Lieferantenbewertung 2014 der Firma Frequentis brachte ausgezeichnete Ergebnisse für die Häusermann GmbH. Von 391 Lieferanten wurden vier Preisträger ermittelt. Bewertet wurden die Schwerpunkte Umsatz, Qualität, Preis, technischer Support, Betreuung, Lieferqualität und Umgebung. Häusermann wurde Dritter (Platz 1: Advanced MP Technology, Platz 2: Dimension Data (IT-Netzwerklieferant), Ehrenpreis: Firma Lehner.

Frequentis ist Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen wie zivile und militärische Flugsicherung, Polizei, Feuerwehr, Rettung, Schifffahrt und Bahn.

„Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass Frequentis die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Häusermann GmbH auszeichnet. Wir betrachten den



Award als Anerkennung für das Erreichte und zugleich als Verpflichtung für die Zukunft“, sagt Christoph Jarisch, Geschäftsführer bei Häusermann.

Häusermann ist Hersteller von Leiterplatten und Folientastaturen im Segment kleiner und mittlerer Serien im hochtechnologischen Bereich.

Mit 195 Mitarbeitern in Österreich und Deutschland erwirtschaftete das Unternehmen im Jahr 2014 einen Umsatz von 26,1 Millionen Euro.

V.l.: Christian Pegritz (FRQ Vorstand), Silvia Hawkins (DimensionData), Peter Küssel (FRQ Director IT), Margarete Schramböck (DimensionData), Valentin Aznach (FRQ Manager), Andrea Eckmann (Advanced MP Technology, Josef Führer (Häusermann), Jürgen Braunsteiner (Häusermann), Michael Spies (Lehner), Harald Steininger (Häusermann), Hannes Rinnhofer (Lehner) und Johann Lehner (Lehner).

Foto: zVg

Zwettl:

Poly: Praxis im Modehaus Boden



Hinten (v.l.): Martha Boden, Stefanie Jenny, Julia Past, Lisa Katzinger, Elisabeth Ederer, Katrin Lauberger, Cornelia Schuster, Jasmin Weichselbaum, Lisa Rauch, Michaela Wimmer und Bianca Alliner.

Vorne (v.l.): Michelle Kloiber, Lena Pappenscheller, Manuel Weichselbaum und Mathias Innerhofer.

Foto: zVg

Die Schüler des Fachbereiches Handel/Büro der Polytechnischen Schule Zwettl, unter der Leitung von Verena Jindra, besuchten das Modehaus Boden in Zwettl.

Martha Boden gab den Schülern einen Einblick in den Bereich der Warenbestellung, Lieferung, Kalkulation, Werbung und Präsentation.

Als besonderes Highlight des Praxisunterrichtes kristallisierte sich die selbstständige Dekoration der Auslagen des Geschäfts im Zentrum von Zwettl heraus. Leiterin Eva-Maria Rester dankte sich bei Martha Boden für die Bereicherung der schulischen Ausbildung durch diese Praxisseinheiten.

Albrechtsberg (Bezirk Krems):

„Nah und Frisch“ eröffnet



V.l.: Franz Zottl, Elmar Ruth (Fa. Kastner), Bgm. Franz Rosenkranz, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Franz Schütz, Michael Zottl, Regina Sabala, Beate Zottl, Christa Kleber, Vizebgm. Alexander Groyss, Unternehmerin Barbara Zottl, Spartenobmann-Stv. Handel und Kastner-Chef Christof Kastner und Bgm. a.D. Ingrid Kleber.

Foto: zVg

Barbara Zottl übernahm in Albrechtsberg 42 den Nah&Frisch-Markt von der Firma Kastner und sichert somit die Nahversorgung in der Region.

Getreu dem Motto „nah & frisch“ werden von ofenfrischem Gebäck, Bio-Produkten, Geschenkkörben bis hin zur Lotto-Annahmestelle

viele Extras im Markt angeboten. Zur Eröffnung konnte Unternehmerin Barbara Zottl viele Gäste willkommen heißen. Christof Kastner übergab den symbolischen Nah&Frisch-Schlüssel, Franz Schütz gratulierte zum Start in die Selbstständigkeit und wünschte viel Erfolg.

Zwettl:

Tag der Mediation



V.l.: Kaffeehausbesitzer Markus Weber mit seiner Gattin Rita, WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas sowie die Mediatoren Erwin Silberbauer und Berta Rössler.

Foto: Bst

Anlässlich des Tages der Mediation konnten sich Mitglieder der WKNÖ kostenlos über die Möglichkeiten einer Wirtschaftsmediation in der Bezirksstelle Zwettl informieren.

Unter Mediation versteht man die außergerichtliche Klärung von Konflikten im Geschäftsleben. Die Vorteile dieser Methode liegen in zeitnaher, eigenverantwortlicher und kostenschonender Lösungs-

findung. Zur Klärung dieser Fragen stellten sich Berta Rössler und Erwin Silberbauer als regionale Mediatoren zur Verfügung. Für weitere Informationen liegen in der WK-Bezirksstelle Zwettl Unterlagen sowie Kontaktdaten auf.

WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas verweist auf die Fördermöglichkeit der anfallenden Kosten durch das Unternehmensservice der WKNÖ.

Krems:

HLW Krems: Gut vorbereitet auf die Prüfungen



V.l.: Verena Steindl, Gaby Gaukel (WK Krems), Direktorin Sabine Hardegger, NR Werner Groiß, Anna Koppensteiner und Ursula Aschauer.

Foto: zVg

32 Schülerinnen der 4 HLW machten den ersten Schritt in Richtung Reife- und Diplomprüfung. Sie legten die praktischen Prüfungen im Gegenstand „Küche und Service“ ab.

Vier Jahre lang konnten sie sich praktisches Wissen aus dem ernährungswirtschaftlichen Be-

reich aneignen und dies schon im Zuge der „Probendurchläufe“, den sogenannten Übungsrestaurants, unter Beweis stellen.

Den Gästen aus Politik und Wirtschaft wurde ein abwechslungsreiches Vier-Gänge-Menü mit passenden Getränken geboten.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtage

FR, 10. Juli, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025- DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 21. August, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

DO, 16. Juli, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 17. Juli, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 9. Juli, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025- DW 30239 oder 30240.

DI, 7. Juli, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**, **Anmeldung T 02732/801-425**

MI, 8. Juli, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025- DW 27236 oder DW 27235

FR, 10. Juli, an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

FR, 17. Juli, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. 29239 bzw. DW 29240

FR, 10. Juli, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung: T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt

Gmünd: 7. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 3. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 3. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 7. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 8. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 13. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 15. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Korneuburg: 11. Aug. (8 - 11 Uhr)
Stockerau: 14. Juli (8 - 12 Uhr)
Gänserndorf: 16. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Burgschleiniz-Kühnring (Bez. Horn) 8. Juli
Gars am Kamp (Bez. Horn) 9. Juli
Marktgemeinde Ernstbrunn (Bez. KO) 13. Juli
Deutsch-Wagram (Bez. GF) 13. Juli
Helmahof (Bez. GF) 13. Juli
Jedenspeigen (Bez. GF) 21. Juli
Sierndorf an der March (Bez. GF) 21. Juli
Unterstinkenbrunn (Bez. MI) 12. Aug.

Obmann-Sprechtage

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

Wegscheid am Kamp (Bezirk Krems): „Anima florae“ Weg eröffnet

Der von der Künstlerin Sonia Gansterer gestaltete Weg „ANIMA FLORAE – am Schauensteinweg“ in Wegscheid am Kamp wurde eröffnet.

Mehr als 200 Besucher erwarteten bei herrlichem Wetter die Bildtafeln entlang des Kamps bis hinauf zur Ruine Schauenstein oder besuchten die Eremitage am Kamp, um die dort ausgestellten Originale zu betrachten.

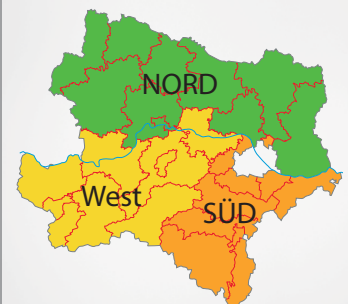
Die Dorferneuerung Wegscheid bot den Gästen während der „Erstbesteigung“ eine ausgefallene musikalische Darbietung der Gruppe „Musicke Devine“, biologische Spezialitäten aus der Region und eine Feuerskulptur von Dieter Graf. Ein besonderer Dank galt der regionalen Wirtschaft, die durch Patenschaften massiv zum Entstehen des Weges beigetragen hat.



V.l.: Vizebgm. von Pölla Johann Müllner, Lieselotte Jilka (Dorf- u. Stadterneuerung), Petra Hergesell (Baumschule Hergesell), Reinhild Frech-Emmelmann (ReinSaat KG), LABg. Franz Mold, Ortsvorsteher Manfred Brunner, Bgm. v. Pölla Günther Kröpfl, Sonia Gansterer (Künstlerin), Gaby Gaukel (WK Krems), Clemens Feigel (Obmann d. Dorferneuerung Wegscheid), Nina Steiner (WaldGenussErleben), Christian Janetschek (Druckerei Janetschek) und Erwin Steiner (WaldHolzBauen). Foto: zVg

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!



T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Krems: BusinessDay: Schüler schnuppern Kreativität



Die Schüler der 4. Klasse mit ihrem Lehrer Rainer Kaiser (stehend Mitte) und Gabriele Gaukel (sitzend Mitte).
Foto: zVg

Gabriele Gaukel, Geschäftsführerin der Medienpoint GmbH, war am BusinessDay zu Gast an der BHAK/BHAS Krems. Medienpoint ist seit zehn Jahren ein Partnerunternehmen der CreativeMedia GmbH, der „Übungsfirma“ unter der Leitung von Rainer Kaiser, und unterstützt diese.

In der Business Lounge erfahren die Mitarbeiter der CreativeMedia GmbH, die Schüler der 4. Abschlussklasse, viel über die Entwicklung von Werbekampa-

gnen (von der Idee bis zum fertigen Produkt), die Effektivität der einzelnen Werbearten, aber auch über die Vor- und Nachteile von online bzw. offline-Werbung. Der Vortrag von Gabriele Gaukel enthielt aber nicht nur Theorie: viele Beispiele aus der Praxis sowie mitgebrachte Werbematerialien (Flyer, Plakate, T-Shirts etc.) vermittelte den Schülern ein Bild von den Herausforderungen in einer Werbeagentur und den neuesten Trends.

Hollabrunn: Doppelte „Lange Einkaufsnacht“



V.l.: Kornelius Schneider, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Georg Leeb, Reinhard Indraczek und Bgm. Erwin Bernreiter.
Fotos: Bst

Bei der 13. Langen Einkaufsnacht in Hollabrunn waren trotz wechselhaften Wetters wieder viele Besucher unterwegs, um sich die tollen Angebote der über 80 teilnehmenden Unternehmen nicht entgehen zu lassen.

Neben vielen Aktionen gab es wieder ein Showprogramm mit Live-Musik und Feuerwerk. Stadtmarketingchef Gerald Schneider freute sich, dass auch diese Einkaufsnacht wieder ein Erfolg war und viele Unternehmen gute

Ziersdorf (Bezirk Hollabrunn): Hundesalon „Casa Valdaliso“ eröffnet



gesprächen und so ist es zu meinem Hundesalon „Casa Valdaliso“ gekommen“, erzählt Bauer. Um perfekt vorbereitet zu sein, absolvierte sie eine Ausbildung.

Im Hundesalon werden mittlerweile alle Hunderassen gepflegt. Von den Krallen bis zu den Ohren und das alles mit professionellen Equipment. Für junge Hunde gibt es ein spezielles Welpen-Service, denn je früher Hunde auf die Pflege vorberei-

„Eigentlich wollte ich Tierärztin werden, aber so wie das Leben spielt, ist es ganz anders gekommen“, lacht Flavia Bauer.

Nun ist sie als Controllerin in einer großen Firma in Wien tätig. Die Liebe zu Tieren hat sich die Züchterin von portugiesischen Wasserhunden aber stets bewahrt und so hat sie sich entschlossen, einen Hundesalon aufzumachen. „Einige Nachbarn haben mich wegen meiner eigenen Hunde an-

tet werden, desto besser und entspannter sind sie dabei. Der Welpen wird langsam und spielerisch an das Service im Hundesalon herangeführt. „Jede Hunderasse ist unterschiedlich, viel hängt vom Hundehalter ab“, erklärt die Hundexpertin, die auch mit vermeintlich „schwierigen“ Hunden gut zurechtkommt.

Kontakt: Flavia Bauer; 0676/4897279, zucht@water-dog.net, www.water-dog.net
Foto: Bst



V.l.: Anton Trauner, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Kornelius Schneider, Josef Frank, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Günter Schnötzinger, Bgm. Erwin Bernreiter, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Stadtmarketingchef Gerald Schneider, LAbg. Christian Lausch, Jakob Raffel, Claudia Buchsbaum, Doris Krammer-Schmircher, Reinhard Indraczek und Josef Mukstadt.

Umsätze verzeichnen konnten. „Die Hollabrunner Einkaufsnächte im Sommer und Winter sind über die Bezirksgrenzen hinaus ein Begriff und werden auch von Kunden außerhalb des Bezirkes besucht“, so Schneider. Am selben

Tag fand auch die Lange Nacht der Steinmetze statt. Mit dabei der Steinmetzbetrieb Stone4you. Firmenchef Georg Leeb präsentierte vielen Besuchern den Beruf des Steinmetzes und das vielfältige Angebot seines Betriebes.

Korneuburg-Stockerau: Conny-Preise 2014

Bei der „Langen Nacht der Wirtschaft“ wurden die Preise aus dem „Dr. Konrad Strappler-Fonds“ zum sechsten Mal vergeben.

WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser konnte mit den Mitgliedern des Fonds, an der Spitze Direktor Franz Pösinger, Urkunden und Sachpreise in drei Kategorien übergeben:

- ▶ Meisterhaftes Handwerk/
Jungunternehmer
- ▶ Innovative Dienstleistung/
Kundenorientierung
- ▶ Handel/Kundenbindung



Kategorie „Innovation Dienstleistung/Kundenorientierung“:
Die Firma Genner Cafematic GmbH aus Großmugl steht für automatisierte Firmenverpflegung mit höchstem Qualitäts- und Hygiene-Standards. Mehr als 15 Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr für einen reibungslosen Ablauf der Heiß- und Kaltgetränkeautomaten sowie der Snackautomaten.

Im Bild (v.l.): WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Ingeborg Genner, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Rudolf Genner, Franz Pösinger.

Fotos: Bst



Kategorie „Meisterhaftes Handwerk/Jungunternehmer“: Jungunternehmer Florian Stockinger eröffnete vor knapp einem Jahr seine Firma Lilienstahl in Ernstbrunn. Er fertigt Spezialmesser aus Damast-Stahl oder auch aus niedrig legiertem und rostfreiem Stahl an. Im Bild (v.l.): WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Florian Stockinger, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Raika-Direktor Franz Pösinger.



Kategorie „Handel/Kundenbindung“:
Das Familienunternehmen Franz Unfried ist unweigerlich mit SPAR Lebensmittel verbunden. Das Unternehmen stieg in den letzten 30 Jahren auf 4 Standorte mit 130 Mitarbeitern in Korneuburg und Stockerau. Im Bild (v.l.): WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Franz Unfried jun., Franz Unfried sen., WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Raika-Direktor Franz Pösinger.



Den „Ehrenpreis“ – eine Sonderanfertigung der Firma Terra Nigra Manufaktur aus Flandorf – für sein Lebenswerk erhielt Karl Molzer aus Korneuburg. Das Familienunternehmen „Taxi Molzer“ feiert heuer sein 110-jähriges Bestehen. Der engagierte Unternehmer und ehemalige NÖ Spartenobmann Transport und Verkehr und Spartenobmann-Stv. der WKO war jahrzehntelang für seine Kollegen im Einsatz. Im Bild (v.l.): Peter Hopfeld, Karl Molzer, Christian Moser, Franz Pösinger und Hannes Wagner.

Korneuburg: Ein Jahr „Sole Mediadesign“

„Ich blicke zurück auf ein tolles Jahr. Die Firma zu gründen war die richtige Entscheidung. Meine Arbeit bereitet mir schon viel Freude, aber zu sehen, wie glücklich meine Kunden mit meinen Designs sind, macht mich ganz besonders stolz“, zieht Grafikerin Sophie Zeiszig Bilanz.

Ihr Kundenstamm ist mindestens so bunt wie ihr Logo, eine Sonne mit Strahlen in den Farben des Regenbogens: „Auf Reisen sammle ich neue Eindrücke, Ideen und Inspirationen. Besonders angetan hat es mir die Sonne Italiens, „il sole“. Daher habe ich auch meine Firma nach ihr benannt“.

Zeiszig studierte Architektur für längere Zeit in Italien und

sammelte praktische Erfahrungen im Bereich Eventmanagement und im Marketing. Danach schloss sie an der Hamburger Akademie für Fernstudien die Ausbildung zur geprüften Grafikerin mit Auszeichnung ab.

Mit Sole Mediadesign entwirft sie unter anderem Logos, Webseiten und Flyer. Seit kurzem bietet sie auch Office Branding an: Dabei werden Büros so gestaltet, dass der Arbeitsraum sowohl für den Mitarbeiter als auch für den Kunden ansprechend und arbeitsfreundlich gestaltet ist, mit: Türschilder, Ordnerrücken, Pinwände und Meeting Räume.

www.sole-mediadesign.com



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (l.) ließ sich von Jungunternehmerin Sophie Zeiszig das Angebotsportfolio zeigen und gratulierte mit JW-Bezirksvertreter-Stv. Christian Kelterer zum Jubiläum. Foto: Bst

Stetten (Bezirk Korneuburg):

Zehn Jahre Doppelmayr



V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Prokurist Michael Bitterl, Michael Doppelmayr, Aufsichtsrat Günter Tik und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld.

Foto: Michaela Mejta

Vor zehn Jahren eröffnete die Doppelmayr-Seilbahnen GmbH in Stetten eine moderne Betriebsniederlassung, um in die regionale Marktbetreuung zu investieren.

Als Qualitäts-, Technologie- und Marktführer im Seilbahnbau betreibt Doppelmayr/Garaventa Produktionsstandorte sowie Vertriebs- und Serviceniederlassungen in mehr als 35 Ländern der

Welt. Bis heute realisierte das Unternehmen über 14.600 Seilbahnsysteme für Kunden in 89 Staaten. Flexibilität, Know-how und Pioniergeist sind die Markenzeichen des Unternehmens und machen es in traditionellen und neuen Märkten erfolgreich.

Seitens der WKNÖ wurde bei der Jubiläumsfeier eine Urkunde überreicht.

Korneuburg:

Neu eröffnet: „PraxisFeld15“



WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld informierte sich über das breitgefächerte Angebot in der Praxis von Nina Baresch.

Foto: zVg

Nina Baresch eröffnete in der Feldgasse 15 ihre Praxis, wo Shiatsu sowohl für Neugeborene als auch für Erwachsene angeboten wird.

Auch als ausgebildete Lebens- und Sozialberaterin mit Schwer-

punkt Natur- und Ritualarbeit ist sie für ihre Klienten im Einsatz. Zusätzlich gibt es in der neuen Praxis auch Ergotherapien für Kinder.

www.feld15.at

Mistelbach:

FiW: Besuch in der neuen Apotheke



FiW-Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider (rechts) mit Gastgebern und Frauen in der Wirtschaft.

Foto: Bst

Das Ziel des ersten Betriebsbesuches von „Frau in der Wirtschaft“ unter der neuen Bezirksvertreterin Eva Helmer-Schneider führte in die neu errichtete Apotheke am Mistelbacher Hauptplatz.

Apotheker Klaus Dundalek führte dabei die Unternehmerinnen durch die Räumlichkeiten und

erklärte auch das dahinterliegende Konzept, das deutlich mehr an Produktangeboten bringt als eine klassische Apotheke. Im Gebäude sind auch noch Ärzteordinationen, ein Hörgerätebetrieb und das Kosmetikstudio von Anita Erasim, die den Besuchern ihre Kosmetikphilosophie vorstellte, integriert.

Höbersdorf (Bezirk Korneuburg):

Mit Kunst gegen Krebs kämpfen



V.l.: Christina Trappmaier-Hauer, Herbert Mayer, Sissi Spitzer, Gastgeberin Ingrid Stütz, Christian Lehninger und FiW-Vorsitzende Sabine Danzinger.

Foto: Bigitte Luh

Die Unternehmerin Ingrid Stütz lud in ihr Haus in Höbersdorf zu einer Vernissage ein, wo Bilder der verstorbenen Grazer Künstlerin Gerlinde Mayer bestaunt werden konnten.

Der Reinerlös des Bilderver-

kaufs kam der Österreichischen Krebshilfe zugute. Bei einer Weinverkostung samt Buffet, das die Hausherrin mit Unterstützung von „Frau in der Wirtschaft“ (FiW) bereitstellte, wurde danach noch untereinander „genetzwerkt“.

Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf): Betriebsjubiläen Karl und Michaela Nemecek



V.l.: Bezirksinnungsmeisterin Susanne Hansy, LAbg. Amrita Enzinger, Friedrich Quirgst, Michaela und Karl Nemecek, WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, Wirtschaftsvertreterin Hildegard Toth und WK-Bezirksstellenleiter Thomas Rosenberger.

Foto: Meidl

Karl und Michaela Nemecek sind nicht nur privat ein Paar, sie ergänzen sich auch beruflich perfekt.

Masseur Karl Nemecek und seine Gattin als Fußpflegerin können an einem Standort ihren Kunden eine breite Palette an Behandlungen anbieten. Karl Nemecek ist seit 20 Jahren im Gewerbe Massa-

ge selbstständig tätig, Michaela Nemecek betreibt die Fußpflege bereits auch seit zehn Jahren.

WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, die Bezirksinnungsmeisterin der Kosmetiker, Masseurin und Fußpflegerin Susanne Hansy und Bürgermeister Friedrich Quirgst gratulierten.

Gänserndorf: Bezirksstammtisch der Friseure



Bezirksinnungsmeisterin Beatrix Haus (4.v.l.) mit einigen Teilnehmern des Stammtisches.

Foto: zVg

Auf Initiative der Bezirksinnungsmeisterin der Friseure, Beatrix Haus, fand im Haus der Wirtschaft der traditionelle Bezirksstammtisch der Friseure statt.

Gastreferent Landesinnungsmeister-Stellvertreter Dieter Hol-

zer referierte unter anderem zu folgenden Themen: Evaluierung psychischer Belastungen, Registrierkassenpflicht, Feuerlösch- und Erste-Hilfe-Kurs im Herbst 2015 und Bonus-Pass-Geld zurück.

Gänserndorf: Marketing-Workshops im Haus der Wirtschaft



Trainer Peter Dollack (stehend) unterstützte die Teilnehmer des Workshops beim Erstellen individueller Marketingstrategien.

Foto: Meidl

Unter dem Titel „Marketing – Praxis, Workshop und Beratungstag“ fanden zwei Workshops im Haus der Wirtschaft Gänserndorf statt.

Peter Dollack und Andreas Roffeis von der Firma „2brains“ gestalteten mit den Teilnehmern einen informativen Tag zu den Themen „Neue Ideen

zur Optimierung der eigenen Unternehmenspräsentation“ und „Marketingstrategien“. Die Kombination aus Kommunikation und Marketing war die Erfolgsformel. Im Anschluss bestand auch die Möglichkeit, in individuellen Nachbesprechungen Lösungen zu optimieren.

Bad Pirawarth (Bezirk Gänserndorf): Neuer Standort von Dimas in Graz



V.l.: Christine, Georg, Franziska und Gerhard Lahofer.

Foto: zVg

Der neue Standort der Firma Dimas in Kalsdorf bei Graz ist eröffnet. Das Unternehmen der Familie Lahofer aus Bad Pirawarth beschäftigt dort 30 Mitarbeiter, die Betonbohr- und Sägearbeiten

durchführen. Weitere Standorte befinden sich in Wien mit einem DIMAS-Standort und einem Standort der Firma BBS Betonbohr-Service GmbH. Insgesamt sind 80 Mitarbeiter beschäftigt.

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf <http://wko.at/noe/noewi> bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Wolfsthal (Bezirk Bruck an der Leitha):

Tag der offenen Tür im Therapie- und Freizeitstall Leithner

Mit einem Tag der offenen Tür feierte die „Leithner-Ranch“ in Wolfsthal die Eröffnung ihres Reitstalles.

Zu den Attraktionen der Feierlichkeiten zählte eine beeindruckende Reitvorführung sowie Betriebsführungen. Für die Jugend bot sich die Möglichkeit zum Ponyreiten, wobei der Reinerlös der Veranstaltung der Sonderschule Hainburg zugute kam.

In ihrer Ansprache würdigte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl das Engagement der Familie, in deren Betrieb die Therapie im Vordergrund steht. Entspannung und Erholung vom Alltag steht dabei über den sportlichen Erfolgen.

Im Referat von ORF-Moderator Wolfram Pirchner erfuhren die Gäste mehr über die Notwendigkeit von entsprechenden Therapien.



V.l.: Pater Ernst Walecka, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Wilhelm und Barbara Leithner, Gerhard Schödinger, Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer und Wolfram Pirchner. Foto: zVg

In Vertretung der Bezirksstelle nahm WK-Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer an der Feier beim Tag der offenen Tür teil, wobei auch sie im persönlichen Gespräch das

Engagement der Familie würdigte und viel Erfolg für die Zukunft wünschte.

Engagement der Familie würdigte und viel Erfolg für die Zukunft wünschte.

Bruck an der Leitha/Schwechat:

„Power sucht Frau“ – erfolgreich Führung übernehmen

Frau in der Wirtschaft Schwechat & Bruck/Leitha luden gemeinsam zum Business Frühstück mit Anke van Beekhuis zum Thema: „Power sucht Frau – Übernehmen Sie Führung für Ihren Erfolg!“

Rund 30 Unternehmerinnen aus den beiden Bezirken folgten gespannt der Einladung und dem Vortrag von Expertin Anke van Beekhuis.

„Der schlimmste Fehler von Frauen ist ihr Mangel an Größenwahn“, zitiert Anke van Beekhuis zu Beginn.

Mit zahlreichen Fallbeispielen und wissenschaftlich belegten Expertisen begeisterte die Unternehmerin und Autorin die Teilnehmerinnen. Überzeugend erläuterte Anke van Beekhuis die typischen Unterschiede zwischen Mann und Frau.

Auf die Frage, warum mehr Frauen in Führungspositionen kommen sollten, antwortete die



Expertin: „Frauen sind weniger risikoreich und blicken mehr über den Tellerrand hinaus – somit betrachten sie viele Entscheidungen aus einem anderen Blickwinkel und achten auf mehrere mögliche Einflussfaktoren“.

Die gebürtige Salzburgerin möchte mit ihrem Vortrag Unternehmerinnen ermutigen und unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und gibt Mut, die „Komfortzone“ zu verlassen und Selbstkritik hinten anzustellen.

V.l.: Gabriele Jüly (FiW Bezirksvertreterin Bruck/Leitha), Anke van Beekhuis und Vera Sares (FiW Bezirksvertreterin Schwechat).

Foto: BSt

Kontakt zu Frau in der Wirtschaft:

Bezirk Bruck/Leitha:

Gabriele Jüly
Feldgasse 75
2460 Bruck/L.
T 0676/888450511
E gaby@juely.at

Bezirk Schwechat:

Vera Sares
Hauptstrasse 55
2325 Himberg
T: +43 699 143 43 721
sares@sproduction.at

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 23. Juli, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**. Anmeldung unter 02252/9025, DW 22202.

MI, 5. August, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 22. Juli an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Gerasdorf, Kuhgasse 2, von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung erforderlich: 02243/9025, DW 26229.

DO, 16. Juli an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich unter 02243/9025, DW 26277 und 26299.

FR, 17. Juli an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter 02236/9025 DW 34238

FR, 24. Juli, an der **BH Neunkirchen**, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter 02635/9025, DW 35235 bis 35238

DO, 9. Juli, an der **BH Wien Umgebung**, **Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter 02243/9025, DW 26277 und 26229

FR, 10. Juli, an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter 02622/9025, DW 41239 bis 41244.

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); **jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr**. Anmeldungen unter: T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an **Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 Wiener Neustadt, Grazer Str. 52**, T 02622/27856, angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag: **WKNÖ** – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:
Wiener Neudorf (Bezirk Mödling) 3. August
Willendorf (Bezirk Neunkirchen) 10. August

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der **Stadtgemeinde Hainburg, SVA Baden**) statt:

Baden: 14. Juli (7 - 12 /13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: 30. Juli (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hainburg (Stadtg.): 14. August (8 - 11 Uhr)
Klosterneuburg: 21. August (8 - 12 Uhr)
Mödling: 17. Juli (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen: 15. Juli (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Purkersdorf 24. Juli (8 - 11 Uhr)
Schwechat: 10. Juli (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt: 13. Juli (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svaggw.at**

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
August/September		
08.08.-08.08.	30. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
22.08.-23.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
27.08.-31.08.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
29.08.-30.08.	WISPA - Spannberger Wirtschaftstage	Spannberg
27.08.-06.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
September		
04.09.-06.09.	Hausbaumesse Krems	Krems Österreichhallen
05.09.-06.09.	Haustier Aktuell	ArenaNova Wr. Neustadt
11.09.-13.09.	51. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
24.09.-25.09.	Welche Schule mit 14? - Bildungsmesse Westl. Weinviertel	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
25.09.-27.09.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
26.09.-27.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
01.10.-04.10.	Apropos Pferd	ArenaNova Wr. Neustadt

Datum	Messe	Veranstaltungsort
03.10.-04.10.	WIST 2015 - Stockerauer Wirtschaftsmesse	Veranstaltungszentrum Z 2000 Stockerau
08.10.-10.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
15.10.-17.10.	Jobmania - Berufsinfomesse	ArenaNova Wr. Neustadt
24.10.-26.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
24.10.-26.10.	Hausbaumesse Hollabrunn	Sporthalle Hollabrunn
24.10.-26.10.	TREND-MESSE	Sporthalle/Stadtsaal Waidhofen a. d. Thaya
November		
06.11.-06.11.	BIL 15 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: **wko.at/noe/messen** oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Hof am Leithagebirge (Bezirk Bruck an der Leitha): Jubiläumsfeier im Familienbetrieb Markowitsch

Gleich drei Jubiläen feierte das Familienunternehmen Markowitsch: vor mittlerweile 55 Jahren wurde das Friseurgewerbe gegründet, seit 50 Jahren ist man als Nahversorger im Einsatz und vor fünf Jahren wurde der Spar-

Standort Hof am Leithaberge eröffnet.

Im Rahmen der Feierlichkeiten im Friseursalon referierte Star-Friseurtrainer Georg Ochs in einer kurzweiligen Show zu den Themen Outfit und Typologie. Danach

folgte in den Räumlichkeiten des Spar-Marktes die Jubiläumsfeier anlässlich 50 Jahre Nahversorgung Markowitsch.

Ebenfalls zu den Gästen zählten der Gremialobmann des NÖ Lebensmittelhandels, Gerhard

Holub, Bezirksvertrauensmann Walter Schmutterer und WK-Bezirksstellenleiter Thomas Petzel. Als Anerkennung für die bisherigen Leistungen wurde Michael Markowitsch eine Ehrenurkunde überreicht.



V.l.: Bürgermeister Hubert Germershausen, Jolanda Markowitsch, Bezirksvertrauensmann Walter Schmutterer, Michael Markowitsch, Bezirksstellenleiter Thomas Petzel, Ingrid Markowitsch, Gremialobmann Gerhard Holub, Maria Markowitsch und Regina Schweibl.

Foto: NÖN

Pressbaum (Bezirk Wien-Umgebung): Zehn Jahres-Jubiläum



V.l.: FiW-Bezirksvorsitzende Astrid Wessely, Ursula Niemeczek, Maria Auer und WK Bezirksstellenleiterin Isabella Petrovic-Samstag.

Foto: BSt

Damenkleidermacherin Ursula Niemeczek aus Pressbaum feiert ihr zehnjähriges Firmenjubiläum.

Aus diesem Anlass gratulierten Frau in der Wirtschaft (FiW)-

Vorsitzende Astrid Wessely, Maria Auer und WK-Bezirksstellenleiterin Isabella Petrovic-Samstag und wünschten für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Gründungsberatung

„Die Betreuung bei der Gründung unseres Unternehmens war professionell und auch jetzt unterstützt uns die Bezirksstelle bei arbeitsrechtlichen Vorgängen.“

Zaklina Kaller & Stefan Neumayer
La casa di Piastrelle, St. Pölten

Mehr im Video

Die Wirtschaftskammer NÖ unterstützt mit einer Vielzahl an Leistungen. Von Beratungen bis Onlineservices, im persönlichen Kontakt, telefonisch oder über wko.at/noe, gedruckt, digital, in Informationsveranstaltungen und Workshops steht das Know-how der WKNÖ zur Verfügung.

Laab im Walde (Bezirk Mödling):

„Mut zum Hut“ – Lisa Richter

Die junge Modistin Lisa Richter macht „Mut zum Hut“!

„Bei uns können Sie Ihren ganz individuellen Hut anfertigen lassen, der genau zu Ihrem Typ und Ihrer Gesichtsform passt.“ Sie fertigt Hüte für Damen und Herren aus Filz, Strickfilz und Stroh. Sehr gute Materialien und kreative Dekorationen sind die Basis für ihre Einzelstücke. Mutter Nadja Richter unterstützt sie bei der Herstellung von Strickschals, Strickhauben und Stirnbändern.

Nach ihrer Lehrabschlussprüfung als Modistin eröffnete Lisa Richter mit 21 Jahren ihre Werkstätte im Souterrain des Elternhauses. Sie setzt auf Mundpropaganda, ihren Internetauftritt und vor allem den Besuch von Märkten und auch auf ihre Haus-

messungen.

Die Mundpropaganda hat ihr heuer einen schönen Auftrag beschert. Lisa Richter durfte zwei



spektakuläre Kopfkunstwerke für den Life Ball 2015 kreieren. Diese Kunstwerke wurden wegen ihrer Originalität in namhaften Print-

medien abgebildet. „Ein guter Hut muss zur Trägerin passen. Es ist daher ideal, wenn Sie einen unserer Gutscheine verschenken. Dann

kann ich für die Beschenkte eine einzigartige Kopfbedeckung nach ihren Wünschen gestalten“, so die kreative Hutdesignerin Richter.

Vl.: WK-Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Nadja Richter, Franz Hruby, Bezirksstellenausschuss-Mitglied Erich Moser, Andreas Jedlicka, Lisa Richter und Hans Kunz.

Foto: BSt

Gumpoldskirchen (Bezirk Mödling):

FiW-Meet&Greet beim Schnuppergolfen



Vl.: Barbara Huschka, Ulrike Jakobowics, Bezirksstellenreferentin Andrea Lautermüller, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dörner, Claudia Schladitz, Susanne Hosendorfer, Silvia Plach und Karoline Schischek.

Foto: BSt

Das Juni-„Meet & Greet“ von Frau in der Wirtschaft fand am Richardhof in Gumpoldskirchen statt.

Neben dem Erfahrungsaustausch stand diesmal der sportliche Charakter beim Schnuppergolfen im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen erhielten einen

Einblick in den Golfsport. Bezirksvertreterin Elisabeth Dörner brachte einen Rückblick über ihre Tätigkeit und berichtete über kommende Veranstaltungen, so beispielsweise vom Unternehmerinnenforum im September in Neubruck.

Gumpoldskirchen (Bezirk Mödling):

Neueröffnung Landgasthof „K&K Richardhof“



Vl.: Vizebürgermeister Andreas Stöhr (Maria Enzersdorf), Gabriela Schiener, Vizebürgermeister Matthias Müller (Brunn), K&K Richardhof-Geschäftsführer Christian Gabler, WK-Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer und Andrea Kö (Perchtoldsdorf) sowie Vizebürgermeister Josef Spazierer mit Familie (Biedermansdorf).

Foto: zVg

Die offizielle Neueröffnung des Landgasthauses Richardhof in Gumpoldskirchen unter der Führung von Christian Gabler fand vor kurzem im kleinen Kreis von Vertretern der Gemeinden des Bezirkes statt.

Christian Gabler und sein Team gaben aus diesem Anlass mit einem Flying Buffet Kostproben des Könnens aus der Küche des K&K Richardhof. Verantwortlich für die Köstlichkeiten zeichnete Tom Strini.

Wiener Neustadt:

„Frau in der Wirtschaft“ beim Firmenlauf



V.l.: Sabina Babka, Anna Maria Wimmer, Hermine Besta, Susanna Sparring, Andrea Kolck, Sabine Karner-Ali, Eva Watt, Anita Stadtherr, Hannelore Fürbacher und Doris Kapuy.

Foto: BSt

Top-Teilnehmerzahl beim Laufevent des Jahres – dem Wiener Neustädter Sparkasse Firmenlauf.

Bereits zum 16. Mal fand diese Veranstaltung statt und glänzte mit über 3.000 Startern. Pünktlich um 19.30 Uhr fiel der Startschuss bei der Merkur-City in der Stadi-

onstraße und die Teams machten sich auf die 4,5 Kilometer lange Strecke. Frau in der Wirtschaft Wiener Neustadt ging mit drei Walking Teams an den Start. Tenor: „Ein großes Dankeschön an die Teilnehmerinnen – es hat großen Spaß gemacht.“

Wiener Neustadt:

Nachtflohmarkt bei Obi Baumarkt



Mit dem Nachtflohmarkt, der jeden zweiten und vierten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr in Wiener Neustadt am Parkplatz des OBI Marktes stattfindet, bietet Helga Kielmayer ein attraktives Angebot, das schon am Eröffnungstag gut genutzt wurde. Davon überzeugte sich auch WK-Bezirksstellenleiter Erich Prandler.

Foto: BSt

Wiener Neustadt:

Zehn Jahre Climanova Klimatechnik



V.l.: Christian Schreiner und Alexander Smuk. Foto: zVg

Climanova Klimatechnik wurde 2005 von Christian Schreiner als Einzelfirma in Felixdorf gegründet. Christian Schreiner bringt viel Erfahrung mit, ist er doch seit 1992 in der Klimabranche tätig.

Sein Motto: „Alles aus einer Hand mit einem Ansprechpartner.“ In den letzten Jahren ist die Firma vom EPU zu einem

KMU mit eigenen Mitarbeitern gewachsen. Mittlerweile hat das Unternehmen einen eigenen Firmensitz in Wr. Neustadt. WK-Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk gratuliert dem Unternehmer zum zehnjährigen Jubiläum und bedankt sich für die Leistung im Interesse der niederösterreichischen Wirtschaft.

Wiener Neustadt:

Zehn Jahre Riedl Optik



Ein Fixpunkt in der Innenstadt von Wiener Neustadt ist Optiker Erich Riedl (r.) in der Neunkirchnerstraße. Zum zehnjährigen Jubiläum gratulierte WK-Bezirksstellenleiter Erich Prandler auch Maria Riedl und wünschte alles Gute.

Foto: zVg

Bezirk Neunkirchen: Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge

„Ohne gut ausgebildete Fachkräfte geht es nicht. Denn diese große Stärke der NÖ Wirtschaft im internationalen Wettbewerb lässt sich auf einen kurzen und knappen Nenner zusammenfassen: Qualität. Qualität bei unseren Produkten. Qualität bei unseren Dienstleistungen. Und wer auf Qualität setzt, der braucht natürlich auch bestens qualifizierte Mitarbeiter. Ich gratuliere allen, die heute ausgezeichnet werden. Sie haben einen perfekten Start in die künftige berufliche Karriere hingelegt“, so WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter bei seiner Festrede anlässlich der Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge im Gasthaus Reisenbauer in Scheiblingkirchen.

Die Obfrau der Bezirksstelle Neunkirchen, Waltraud Rigler, konnte zu dieser Veranstaltung zahlreiche „Jungfacharbeiterinnen“ und „Jungfacharbeiter“, Unternehmer, Ausbilder, Eltern sowie viele Ehrengäste, unter ihnen NR Hans Hechtel, BH-Stv. Martin Hallbauer, Bürgermeister der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg Johann Lindner, Bezirksstellenlei-



ter der AK-Neunkirchen Gerhard Windbichler, AMS-Geschäftsstellenleiter-Stv. Thomas Stasny, Bezirksstellenleiter der NÖGKK Gerhard Klambauer, WIFI-Zweigstellenleiter Josef Brechemacher, und Mitglieder des Bezirksstellenausschusses begrüßen.

Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg lud zu einem

dem Sektempfang. Bezirkshauptmann-Stellvertreter Hallbauer und Bürgermeister Johann Lindner würdigten in ihren Grußworten die hervorragenden Leistungen der Jungfacharbeiter.

„Liebe Jugendliche, Sie haben Ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt oder bei einem Lehrlingswettbewerb ei-

nen der ersten Plätze belegt. Sie können stolz darauf sein, zu den besten Lehrlingen des Bezirkes Neunkirchen zu zählen! Sie sind in Ihrer Sparte bestens ausgebildet und Sie haben mit ihrer Leistung Ihren Lehrherren und auch Ihren Eltern alle Ehre gemacht“, so WK-Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler.

nen der ersten Plätze belegt. Sie können stolz darauf sein, zu den besten Lehrlingen des Bezirkes Neunkirchen zu zählen! Sie sind in Ihrer Sparte bestens ausgebildet und Sie haben mit ihrer Leistung Ihren Lehrherren und auch Ihren Eltern alle Ehre gemacht“, so WK-Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler.

Foto: BSt

ALLE AUSGEZEICHNETEN LEHRLINGE IM ÜBERBLICK

Folgende Lehrlinge haben im Jahr 2014 bei Lehrlingswettbewerben Leistungsabzeichen errungen bzw. die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden: **Silbermedaille beim Landeslehrlingswettbewerb:** Kirsten Frass (Mag. Kathrin Winkler, Neunkirchen), Michael Ressler (Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH, Ternitz) – „**Bronze**“: Daniela Landskorn (Gabriele Nagl, Neunkirchen), Lucas LEO (Walter Hölzl, Payerbach), David Schuh (F. LIST GMBH, Thomasberg) –

Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung: Melanie Berger (Sonja Berger, Aspang), Corinna Brandstetter (Riegler & Nagl OG, Edlitz), Stefanie Dolezal (Elektro Kober GmbH, Gloggnitz), Corinna Fex (Heizbär GesmbH, Ternitz), Denise Herrschter (SLL Gesellschaft m.b.H., Gloggnitz), Muhteber Karabulut (Alexandra Thoma, Neunkirchen), Claudia Kitzler (Karl Orthuber GmbH, Gloggnitz), Carola Kuba (Karl Orthuber GmbH, Neunkirchen), Lisa Lerchbacher (Billa Aktiengesellschaft, Ternitz), Nadine Maurer (Birgit Gruber, Schwarzau im Gebirge), Pamela Neulinger (Billa Aktiengesellschaft, Reichenau), Michelle Poesendorfer (PAGRO Handelsgesellschaft mbH, Neunkirchen), Bianca Trettenhahn (Josef Wagner e.U.), Selina Zwazl (FWT COMPOSITES & ROLLS GMBH, Neunkirchen), Christoph Auer (Kopp, Gesellschaft m.b.H., Wimpassing),

Markus Bauer (SBM Edelstahlrohr, Ternitz), Friedrich Berger (Kremsnerbau GmbH, Neunkirchen), Marcel Borsitzki (Kammer Stahlbau Ges.m.b.H., Gloggnitz), Markus Eder (Neupack Gesellschaft m.b.H., Hirschwang), Dominik Fürtinger (Schlosserei L. REITERER GmbH, Ternitz), Kazim Kaplan (Tuncay KOC, Gloggnitz), Kevin Koch (Neupack Gesellschaft m.b.H., Hirschwang), Philipp Koderhold (Autohaus LIST GmbH, Feistritz), Alexander Kogelbauer (Harald Demolsky, Gloggnitz), Alexander Kropf (SBM Edelstahlrohr, Ternitz), Leo Lind (Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Ternitz), Felix Neubauer (SBM Edelstahlrohr GmbH, Ternitz), Hayrettin Okan ÖZKAN (Wiedner Gesellschaft m.b.H., Gloggnitz), Marcus Pfalzer (SBM Edelstahlrohr GmbH, Ternitz), Manuel Schärf (Walter Mauer GmbH, Breitenau), Lukas Schandl (Amt der NÖ Landesregierung, Straßenmeisterei Neunkirchen), Christian Schwarzahns (Kopp, Gesellschaft m.b.H., Wimpassing), Bastian Sinnreich (SCHILOWSKY, Baumarkt und Baustoffhandel KG, Neunkirchen), Daniel Tisch (FWT COMPOSITES & ROLLS GMBH, Neunkirchen), Patrick Taint (Kremsnerbau GmbH, Neunkirchen), Manfred Ungersböck (bauMax AG, Neunkirchen), Martin Weitzbauer (Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Gloggnitz) und Thomas Zenz (F. LIST GMBH, Thomasberg).



WIFI-Podcasts: Wissen zum Mitnehmen

Holen Sie sich Tipps für Ihren beruflichen Alltag wo und wann Sie Zeit haben! www.wifi.at/podcast



WKO NÖ

Bad Fischau-Brunn (Bezirk Wr. Neustadt): 30 Jahre Weinstube Goldfuß



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Erich Prandler, Sabine Goldfuß, Hans Fromwald, Erich Goldfuß und WK-Bezirksstellenobmann Erich Panzenböck.

Foto: zVg

Seit 30 Jahren ist die Weinstube Goldfuß ein beliebtes Ziel in Bad Fischau-Brunn.

Viele Gäste freuten sich mit der Familie Goldfuß und gratulierten

zum Jubiläum. Die Branchenkollegen Hans Fromwald und WK-Bezirksstellenobmann Erich Panzenböck überbrachten die Glückwünsche der Wirtschaftskammer.

Pitten (Bezirk Neunkirchen):

3.000 Gäste beim Tag der offenen Tür bei der W. Hamburger GmbH

Die W. Hamburger GmbH lud zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Werk. Die über 3.000 Besucher dankten dem Einsatz aller Hamburger Mitarbeiter mit begeisterter und zahlreicher Teilnahme an den Werksführungen und gleichzeitigem Interesse an der Produktion, den Produkten und dem gesamten Konzern. Werksleiter Josef Krenn begrüßte alle Gäste und wies auf die Tradition und die regionale Bedeutung des Unternehmens hin. Ebenso zeigte er sich stolz über positive Geschäftszahlen und zukünftige Investitionen und freute sich besonders über die Anwesenheit des Senior Chefs Thomas Prinzhorn sowie Gäste aus der Kommunalpolitik und der Wirtschaftskammer wie Frau Bezirkshauptmann Alexandra Grab-



ner-Fritz, Pittens Bürgermeister Helmut Berger, Schwarzaus Bürgermeister Günter Wolf, WKNÖ Sparte Industrie Geschäftsführer Johannes Schedlbauer, Walter Jeitler vom AMS Neunkirchen,

Gerhard Windbichler AK Neunkirchen sowie Johann Ungersböck von der WK Neunkirchen.

Neben den Anrainern aus der Umgebung gehörten auch verschiedene Schulklassen zu den

anstellungen in Bad Fischau-Brunn und in der Region sein. Der Spatenstich fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt.

Bad Fischau-Brunn (Bezirk Wiener Neustadt): Spatenstich beim Hubertushof



V.l.: Reinhold Soleder, Hans Fromwald, Bürgermeister Reinhard Knobloch, Bundesrat Martin Preinerder, Karl Weiß, Peter Übersberger und Othmar Krupa.

Foto: zVg

Besuchern. Die Gäste erhielten von den Lehrlingen viele Informationen zu allen Lehrberufen, insbesondere des „Papiertechnikers“ und gleichzeitig eine kurze Einführung in die Technik des Papierschöpfens.

Auch viele ehemalige Mitarbeiter nahmen die Gelegenheit für einen Besuch wahr, plauderten mit alten Kollegen und freuten sich im Festzelt über das vielfältige Angebot an gratis Speisen und Getränken.

Foto: lichtstark.com

Messen in NÖ auf einen Blick!

wko.at/noe/messen

Grafenbach-St. Valentin (Bez. Neunkirchen): Lange Nacht der Steinmetze



V.l.: Manfred Knöbel, Johannes Gersthofer, Herbert Gersthofer sen., Johann Ungersböck und Herbert Gersthofer jun.

Foto: BSt

Im Rahmen der Langen Nacht der Steinmetze überzeugten sich WK Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel und Johann Ungersböck vom umfassenden Leistungsangebot und vom hohen Qualitätsstandard des Steinmetzunternehmens „Johann Gersthofer Gesellschaft in Grafenbach.

Sie wünschten dem konzessionierten Bau- und Steinmetz-

betrieb, Kunststeinerzeugung, Baustoffhandel und Terrazzounternehmen viel Erfolg. Dieses seit 1902 bestehende Traditionsunternehmen verfügt über modernste Geräte und CNC-Maschinen und hat sich verstärkt auf hochwertige Restaurationsarbeiten im Steinmetzbereich spezialisiert.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Zauberberg: Skitickets zum Vorverkaufspreis



Das Skigebiet Zauberberg verfügt über einen neuen Online-Shop. Gleichzeitig mit dem Relaunch gibt es schon jetzt reduzierte Skiticket-Preise für die kommende Saison. Bis zum 15. Juli stehen diese den „Online-Nutzern“ zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
Bergbahnen Zauberberg
Semmering
info@zauberberg.at
02664/8038-16

www.zauberberg.at

Foto: Zauberberg Semmering



Neunkirchen: „Sommer-Opening: Art and Sculpture“

Zahlreiche Freunde, Kunden und Ehrengäste kamen zum „Sommer Opening von Art and Sculpture“ in die „Kleine Galerie“ in der Triesterstraße in Neunkirchen zu Versicherungsmakler Gerhard Pesendorfer. Präsentiert wurden nicht nur die Bilder von Klaus Brandner, sondern auch das neue Wahrzeichen, die acht Meter hohe Skulptur „Der große Wächter“. Seitens der WKNÖ war Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel anwesend.



V.l.: Manfred Knöbel, Bundesrat Angela Stöckl, Klaus Brandner, Gerhard und Margit Pesendorfer.

Foto: BSt

WIR BRINGEN
SIE AUF KURS!

Bestellen Sie das neue
Kursbuch online auf
www.no.e.wifi.at

WIFI. Wissen
Ist Für Immer.



KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,-;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,00;
Top-Wort € 20,-;
Mindestgebühr € 22,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: **www.ferrocom.at**
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

Verkaufe Hydraulische Stumpf-
schweißmaschine Roweld P315B,
Rothenberger, VB € 4.350,00,
Fa. Steiner Tel. 0664/911 31 70

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne.
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

DIENSTLEISTUNGEN



ReTax
3032 Eichgraben - www.retax.at
Buchhaltung - Personalverrechnung

GESCHÄFTLICHES

KRANKENSTANDSKONTROLLE
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/25 22 35

GmbH-Mantel Stammkapital voll
einbezahlt gesucht. Bitte alles anbie-
ten bevor Sie liquidieren. Zahle auch
Verm.Provision!
Fa. PMC, Tel. 0664/182 19 65

Baumeisterbüro mit Firmensitz in
Straßhof an der Nordbahn über-
nimmt Planungen, Energieausweiser-
stellungen, Ausschreibungen, Baulei-
tungen und Abrechnungen von Hoch-
baubauleistungen in Niederösterreich
und Wien. Trend Baumeister GmbH
Tel. 0699/110 065 53

Stahlrundhallen - eine Investition
für Ihre Zukunft! Ob als Lager - Gara-
ge - Maschinenhalle...
Flexibel gestaltbar und schnell be-
zugsfertig! Wir beraten Sie gerne!!
www.wavesteel.at,
info@wavesteel.at,
0664/887 270 88

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steinger,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steinger.co.at



Verkauf Ersatzteile
Vermietung Kundendienst
Wiener
STAPLER- U. BAUMASCHINEN-SERVICE
Yale F. Wiener GmbH
4655 Vorchdorf
neu+gebraucht Tel.: 07614 / 8500
www.stapler-wiener.at

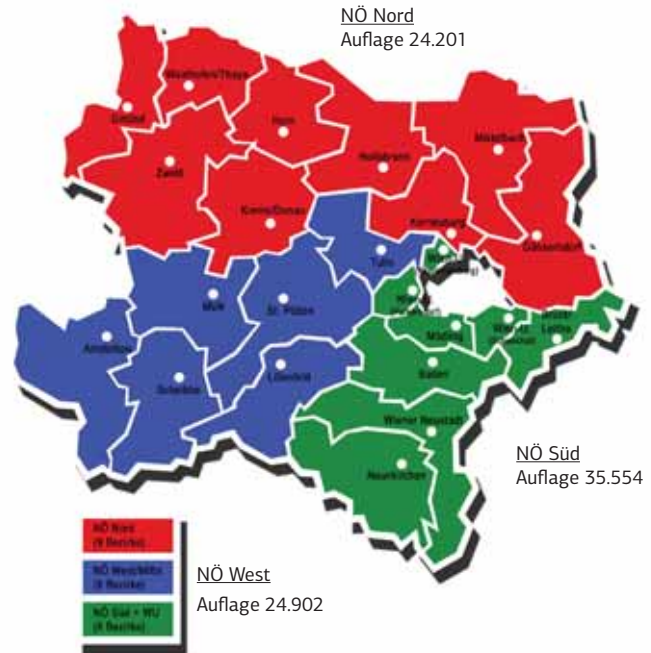
**Niederösterreichische
Wirtschaft**

Gesamtauflage: 84.657

**PREISE & FORMATE im Bezirksteil
Region Süd / Region West /Region Nord**

1/1 Seite	200 x 260	1.600,-	2.000,-	2.400,-
1/2 Seite	200 x 128 98 x 260	800,-	1.000,-	1.200,-
1/4 Seite	200 x 64 98 x 128 47 x 260	400,-	500,-	600,-
1/8 Seite	200 x 32 98 x 64 47 x 128	200,-	250,-	300,-

Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.!



Anzeigenrepräsentanz:

Media Contacta Ges.m.b.H.
Tel. 01/523 18 31, Frau Sonja Wrba
Fax 01/523 29 01-3391
Mail: noewi@mediacontacta.at

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

Suche LKW's und Lieferwagen, Bj.
1965 bis 2010, KFZ-Rauch,
0664/234 59 89

ONLINESHOP

Ihr Onlineshop vom Onlineshop-
experten. Monatliche Zahlung.
www.mietOnlineshop.at

SUCHE

„de-Sa“ sucht Top-VertreterInnen
auf Provisionsbasis in der Frisör/
Kosmetikbranche für erstklassige
Naturkosmetik.
www.de-sa.at, 0664/432 70 37

Buntgemischt

Saturday Night Fever in Amstetten

Am 22. Juli feiert ein Musical-Highlight in Amstetten Premiere: „Saturday Night Fever“ bringt die Disco-Ära auf die Bühne der Johann-Pözl-Halle.

Der gleichnamige Film „Saturday Night Fever“ machte 1978 John Travolta in der Rolle des Tony Manero zum Star. Und auch der Soundtrack schrieb Geschichte. Mit der Musik zum Film feierte die Popgruppe The Bee Gees ihren größten kommerziellen Erfolg. In den Vereinigten Staaten standen die Gibb-Brüder 24 Wochen lang an der Spitze der Album-Charts und hielten sich bis 1980 in den Hitparaden. Das Disco-Phänomen

war geboren. Bis heute sind die großen Hits der Bee Gees in den Playlists der Radiostationen vertreten: Stayin' Alive, Night Fever, Tragedy, How Deep Is Your Love, If I Can't Have You, Jive Talkin', More Than A Woman, You Should Be Dancing oder Immortality sind nur einige der weltbekanntesten Songs, die in „Saturday Night Fever“ Disco-Feeling nach Amstetten bringen werden!

Spieldauer: **22. Juli bis 15. August.** Karten erhalten Sie bei den Raiffeisenbanken in NÖ und Wien, unter T 07472/601-454 oder auf www.oeticket.com.

www.musicalsommeramstetten.at



Drachenbootrennen

Am Samstag, den 29. August 2015 findet das bereits 9. Drachenbootrennen der LEADER-Region Weinviertel Donauraum im Werftbecken Korneuburg statt. Nach den Erfolgen der letzten Jahre werden auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer erwartet. Anmeldeschluss ist der 10. August! Informationen und Ausschreibung: www.leaderwd.at



Kino im Park Kottingbrunn

Das Wasserschloss Kottingbrunn bietet ein traumhaftes Ambiente um unvergessliche Kinoabende zu verbringen. Mitten im Grünen kommen die Publikumskünstler der Kinosaaison am besten zur Geltung, wie „Grand Budapest Hotel“ (9.7.), „Das ewige Leben“ (11.7.) oder „Heute bin ich Samba“ (19.7.). Programm von 9.-26. Juli 2015. www.cinematicircus.at



Ferien in Puchenstuben



Brigitte Hoffmann-List erzählt auf kindgemäße, lebendige Art die Ferienabenteuer der kleinen Vicky in der Sommerfrische Puchenstuben. Mit einem erfrischenden Bad in der Erlauf und einer Begegnung mit dem Ötscherbären bis hin zu einem Ausflug auf das Hochbärneck und dem geheimnisvollen Ötscher erlebt Vicky spannende Tage in Puchenstuben. ISBN: 978-3-901616-30-3.

www.edition-weinviertel.at

Artstetten in der Vollmond-Nacht

In den Sommermonaten bietet Schloss Artstetten seinen Besuchern wieder das besondere Erlebnis, das Märchenschloss in der Vollmond-Nacht zu besichtigen und einen mystischen Fackel-Spaziergang zur Familiengruft, der letzten Ruhestätte von Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Sophie, sowie durch den weitläufigen Schlosspark zu unternehmen. Termine: 3.7./4.7./31.7./1.8./28.8./29.8. Anmeldung erforderlich unter 07413-8006 oder unter museum@schloss-artstetten.at.



www.schloss-artstetten.at

GEWINNSPIEL

Dorli's handgemachte Hundekekse zu gewinnen!

Käseknochen, Kärtis oder Apfel-Anis-Bissen: Diese klingenden Namen tragen die frisch gebackenen Hundekekse von Doris Zmaritz. Sie werden vorwiegend aus Bio-Zutaten und immer mit Produkten aus der Region frisch gebacken.

www.doke.at



Gewinnspiel: Wir verlosen drei Packages von Dorli's Hundekekse.

Sie bestehen jeweils aus drei verschiedenen Keksorten zu je 150 Gramm. Einfach E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Dorli's Hundekekse“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 10. Juli 2015. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.

